

# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes



und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und  
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.

Goldene Medaille  
München 1899  
Allgemeine deutsche  
Sport-Ausstellung

Herausgeber:  
Sächs. Radfahrer-Bund  
(Eingetr. Verein)

Große goldene Medaille  
Hamburg 1900  
Internationale Ausstellung

Verlag:  
Wilh. Vogt, Leipzig,  
Promenaden Straße 21, II

Goldene Medaille  
Leipzig 1904  
Jubiläums-Ausstellung  
der hyg. Gesellschaft

Nr. 2.

Leipzig, den 13. November 1909.

XIX. Jahrgang.

## Berlin-Lübben-Berlin Sieger: Gerl. auf Dürkopp

Leipzig:

Hauptfahren

Sieger Hoffmann auf Dürkopp

Prämienfahren

Sieger Hoffmann auf Dürkopp

Dürkopp & Co., A.-G.,  
Bielefeld.



Steglitzer Schlussrennen:

2. Sieger Schipke auf Dürkopp  
Scheveningen (Holland):

Hauptfahren

1. Damen-X. auf Dürkopp  
2. Pol-Stedehauder auf Dürkopp

Der Mehrumsatz in Dürkopp-Diana-  
Rädern betrug im verflorenen Ge-  
schäftsjahr:

**30%**



# Siege auf Strasse und Rennbahn

hat

# Brennabor

auch am Sonntag, den 7. November in großer Anzahl errungen.

Der Draht meldet:

## Meisterschaft der Provinzen Brandenburg und Sachsen. 160 km Straßenrennen.

Sieger: F. Hauptmann auf Brennabor  
Zweiter: E. Hochmann auf Brennabor  
Dritter: W. Kupfer auf Brennabor

## Straßenrennen Goslar—Halberstadt—Goslar.

Erster: F. Althoff auf Brennabor  
Dritter: F. Weber auf Brennabor

Spandau-Nauen.

Hauptfahren (10 km) Erster: O. Pawke auf Brennabor

Nur der unübertroffenen Güte und Zuverlässigkeit der Marke

# Brennabor

ist es zu verdanken, daß in der Saison nahezu 700 erste Preise gewonnen wurden.

Gästerennen Erster: O. Pawke auf Brennabor  
Vorgabefahren (10 km).

Erster: W. Tadewald auf Brennabor

Treptow-Berlin. 30 km-Rennen hinter Motorführung.

Erster: H. Przyrembel auf Brennabor

Zweiter: A. Stellbrink auf Brennabor

Der Sieger verbesserte sämtliche Bahnrekords.

Grosser Abschiedspreis 50 km-Rennen h. Motorfrg.

Erster: A. Stellbrink auf Brennabor

Zweiter: H. Przyrembel auf Brennabor

Brüssel. 75 km-Rennen ohne Führung.

Erster: A. C. Spain auf Brennabor



Fabrik-Marko

## HERM. RIEMANN

Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Marko

Gegründet 1866.

Über 750 Angestellte.



Größte Spezialfabrik  
für Fahrrad-, Motorrad- und Automobil-  
Laternen

Verkauf  
nur an Händler.

und Zubehörtelle.

Preisliste  
gegen Referenzen



Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.

# NATIONAL

In Gummilösung und Reparatur-Kasten, sowie allem Reparatur-Material für Pneumatikreifen, sind die Fabrikate mit der obenstehenden, ges. gesch. Marke anerkannt erstklassig, und ihre Qualität wird von keinem anderen Fabrikat auch nur annähernd erreicht. Händler, die diese Ware führen, vergrößern damit ihren Kundenkreis und ihren Verdienst und sind vor Ärger und Unannehmlichkeiten bewahrt.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Fabrik für Gummilösung A.-G. vorm. Otto Kurth  
Offenbach a. M. 22.

Gegründet 1892.

FAHRRAD-MOTORRAD-U.  
AUTOMOBIL-LATERNEN.  
OELKANNEN D.R.G.M. 294328.  
Morgenstern & Jhle  
Metallwarenfabrik.  
CHEMNITZ i. S. Oststr. 21.  
KATALOG NUR AN GROSSISTEN u. HANDLER GRATIS UND FRANKO.  
Export



# Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

== Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. ==

Alle redaktionellen Einsendungen sind an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrücklich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ gestattet.  
Für Rückgabe unverlangter Manuskripte keine Verbindlichkeit.

Schluß der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen:

die vierspaltete Petitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstraße 15, zu richten.

Schluß d. Anzeigen-Aannahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

## Bezirks-Vertretertag

am 28. November 1909 in Leipzig, Zoologischer Garten.

### Große Vereine.

Von geschätzter Seite wird uns geschrieben:

Der Radfahrersport gerät immer mehr in Gefahr, in seiner Bedeutung und in seiner Machtstellung verdrängt zu werden durch den Kraftfahrersport und den Luftschiffahrts-beziehungsweise Flugsport. Die Öffentlichkeit und die Presse beschäftigen sich auf das lebhafteste mit Automobilismus und Aviatik, obgleich diesem doch eigentlich erst die Zukunft gehört, während der Radsport sich bereits die Gegenwart gesichert hat. Die Zahl der Radfahrer beträgt heute schon Millionen und es ist gar nicht zu denken, daß in absehbarer Zeit etwa ein Rückgang eintreten wird. Und doch liegt die Gefahr einer Herabdrückung der Bedeutung von Radfahrersport und Radfahrwesen zweifellos in der Luft. Die Ursache ist hauptsächlich in der Eigenart der Organisation der Radfahrer in Deutschland begründet. Wohl haben wir in Deutschland große Radfahrer-Verbände, was aber uns fehlt, das sind die großen Vereine. Es herrscht hier eine tief bedauerliche Zersplitterung, die aus den Anfängen des Radfahrersports auf unsere Tage herübergenommen worden, jetzt aber durchaus nicht mehr angebracht ist. Genau so, wie unsere großen Verbände sich reorganisiert haben, wie sie ihre Ziele nach der wirtschaftlichen Seite stark erweiterten und sich den modernen Zeitverhältnissen anpaßten, ebenso bedürfen unsere Vereine einer inneren Erneuerung, nicht zuletzt in deren eigenen Interesse. Es ist leider nur zu wahr daß ein unendlich große Zahl unserer alten und besten Vereine heute ein Scheindasein führen, daß fast jedes frische Leben darin erstorben ist, daß weder der erforderliche Zufluß von frischem Blute, noch ein Fortschreiten mit den Anforderungen des Tages stattfindet. Decken wir einmal nicht den Schleier der christlichen Liebe und der Beschönigung über diese Verhältnisse, sondern reden wir einmal offen darüber.

Gegenüber unseren zumeist verhältnismäßig recht kleinen Radfahrer-Vereinen in den mittleren und

großen Städten stehen ansehnlich große, mitgliederstarke Vereine der Automobilisten und Luftschiffer. Fassen wir beispielsweise einmal die uns nabeliegenden Leipziger Verhältnisse ins Auge. Der erst im Jahre 1901 gegründete Leipziger Automobil-Klub umfaßt heute schon über 150 Mitglieder, der gar erst im laufenden Jahre ins Leben gerufenen Leipziger Luftschiffer-Verein bereits über 300 Mitglieder! Ähnlich liegen die Verhältnisse auch auf anderen Sportgebieten. So z. B. im Fußballsport. Auf dem Leipziger Sportplatze sind allein zwei Fußball-Klubs — übrigens bestangesehene Vereine — beheimatet, die jeder über 150 Mitglieder aufzuweisen haben. Und solche Fußballvereine gibt es in der Stadt Leipzig noch mehr.

Wo bleiben da unsere Radfahrer-Vereine? Wo haben wir die Radfahrer-Vereine mit hundert und mehr Mitgliedern? Und dabei ist der Radfahrersport bei uns in Deutschland älter als Fußball-, und Luftschiffahrts-Sport. Ganz und gar vereinzelt jedoch nur finden wir im Reiche große Radfahrer-Vereine, die eine Mitgliederschaa von über hundert Köpfen in sich vereinigen, so die bekannte Zittauer Sturm-vogel, den Großschönauer Radfahrer-Verein, den Leipziger Bicycle-Klub und einige andere, die man fast an den Fingern der Hände abzählen kann, so wenig sind ihrer. Eigentlich ist das unbegreiflich, denn darüber kann doch kein Zweifel bestehen, daß große Vereine mit mehr Gewicht in der Öffentlichkeit für Radfahrersport und Radfahrwesen wirken, mehr und vielseitigeres bieten können, kurz den anzustrebenden Zielen besser folgen können, als schwache Vereine. Und welche Summe von Kraft und Kosten kann durch große Vereine freigemacht werden, die jetzt bei der Verwaltung der vielen kleine Vereine aufgewendet wird und werden muß! Ganz von selbst drängt sich die Notwendigkeit auf, dem Beispiele der anderen Sportzweige zu folgen und an die Stelle der zahlreichen schwachen Radfahrer-Vereine



große leistungsfähige Vereine zu setzen, die in der Öffentlichkeit wirklich von Bedeutung sind und sich dort das unbedingt erforderliche Ansehen zu erringen vermögen. Es strebt heute alles nach einem Platz an der Sonne, warum sollen gerade wir Radfahrer uns selbst in den Schatten stellen! Das haben wir keineswegs nötig, am allerwenigsten in unserer Zeit, die den Wert des Sports immer mehr einsehen und schätzen gelernt hat, die auch die

Bedeutung des Fahrrades im Verkehr zu würdigen weis. Jedoch nur Mächtige vermögen sich in der Jetztzeit auch wirklich zur Geltung zu bringen. Macht können aber nur große Vereine besitzen und entfalten. Wem es darum ernst ist, mit den Gesamt-Interessen des Radfahrens, der muß mit uns einig sein in dem Wunsche nach großen Radfahrer-Vereinen in den Mittel- und Groß-Städten.

*Bundeskameraden werbt neue Mitglieder!  
Bundeskameraden besucht fleißig die Bezirksversammlungen!  
Bundeskameraden beachtet die Annoncen in der Bundeszeitung!*

## Amtlicher Teil.

**Telegramm-Adresse: „Lithiasis“.**

Bundesverwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Lilienstraße 21, Telephon 2499; **Arthur Serbe**, 2. Vorsitzender, Leipzig, Windmühlenstraße 44; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Zahlmeister, Leipzig, Promenadenstr. 21, Telephon 4477.

### Zur gefl. Beachtung!

Die **Bundesgeschäftsstelle** Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Telephon 5684 ist geöffnet: von 8—12 Uhr und 2—7 Uhr Sonntags geschlossen. — Alle den Bund und Sport im allgemeinen betreffenden Sachen sind ausschließlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Die **Bundeskassenstelle** Wilhelm Vogt, Leipzig, Promenadenstr. 21, II, Telephon 4477 ist geöffnet von 8—12 Uhr und 2—7 Uhr. — Sonntags geschlossen. — Außer den Kassenstunden werden keinerlei Abfertigungen vorgenommen.

Es sind an die Kassenstelle nur allein kassengeschäftliche Mitteilungen zu richten, andere Notizen wolle man den zuständigen Ressorts zugehen lassen. (Siehe Handbuch, Ausgabe 1909/10, Seite 7).

## Bekanntmachungen des Bundesvorstandes.

Nächste **Bundesvorstandssitzungen**: Donnerstag, den 11. und 25. November cr., abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr im „Kaisercafé“, Leipzig, Tröndlinring, vis-à-vis dem Centraltheater. Bundesbeisitzer von auswärts haben ihre beabsichtigte Teilnahme 3 Tage vorher bekanntzugeben.

### Bestätigungen.

Als bundesangehörige Vereine werden bestätigt: R.-V. „Dresdensia“, Dresden (Bez. Dresden); R.-V. „Wanderlust“, Lichtenberg u. Umg. (Bez. Brand-Freiberg); R.-V. „Frohe Fahrt“, Gelenau b. Kamenz (Bez. Kamenz).

Die offizielle amtliche Bestätigung der neugewählten Bezirksvertreter erfolgt in nächster Nummer.

### Zur gefl. Kenntnis der Bezirke

geben wir bekannt, daß lt. früherem Beschlusse das gesamte vorhandene Inventar, als Kassa- und Protokollbücher, Bezirksvermögen etc. bei einer eventl. Auflösung des Bezirkes Eigentum des Bundes bleibt und dem Bundes-Vorstand die Berechtigung zusteht, jederzeit Einsicht in die Bücher zu nehmen.

### Bundesliederbücher und Lampions etc.

Zur beginnenden Wintersaison bringen wir den Bezirken und Vereinen genannte Gegenstände zur Anschaffung bestens in Empfehlung und sind solche von der Geschäftsstelle Leipzig, Hohestr. 48 zu entnehmen.

### Bezirksvertretertag 1909/10 betr.

Unter Hinweis auf die in Nr. 1 der B.-Ztg. vom 23. Oktober cr. erlassene Bekanntmachung, laden wir hiermit nochmals alle Bezirksvertreter sowie auswärtige Bundesbeisitzer ein

**Sonntag, den 28. November cr. in Leipzig, Zoologischer Garten, Pfaffendorferstr.**

an den außerordentlich wichtigen Beratungen teilzunehmen. Im Behinderungsfalle ist ein Vertreter, mit schriftlicher Vollmacht versehen, zulässig. Es werden nur die Spesen für Bahnfahrt III. Klasse vergütet.

### Programm.

**Sonnabend, den 27. November cr.** von abends 6 Uhr an Empfang in den Räumen des Restaurants „Monopol“, Leipzig, Grimmaishestr. mit anschließenden Besuch verschiedener Etablissements. (Varieté etc.)



**Sonntag, den 28. November cr.**, früh punkt 10 Uhr Beginn der Beratungen im „Pfaunsaale“ des Zoologischen Gartens, Leipzig, Pfaffendorferstr. (Straßenbahnlinien G und D von allen Bahnhöfen). Mittag 1 Uhr — Gemeinschaftliche Tafel a la Karte ohne Weinzwang — anschließend Weiterberatung.

### Tages-Ordnung zu den Verhandlungen:

(Siehe hierzu die Satzungen)

1. Bericht des I. Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bundes im vergangenen Jahre (Referent: Herr Bergmann).
2. Bericht des Zahlmeisters über die Kassenbewegung und den Mitgliederbestand (Ref.: Herr Vogt).
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Bundeszahlmeisters (Ref.: die Herren Revisoren).
4. Bericht des Geschäftsstellenleiters über die Geschäfte und Kassenverhältnisse der Geschäftsstelle (Referent: Herr Weniger).
5. Bewilligung des Haushaltplanes für das neue Geschäftsjahr, unter gleichzeitiger Beratung der event. die Kassenverhältnisse betreffenden Anträge.
6. Bericht über die Versammlung der Sportkommission und Beschlußfassung. (Ref. Herr R. Weniger)
7. Erledigung eingegangener Anträge. (Siehe unten).
8. Berichterstattung der Herren Bezirksvertreter. (Die Berichte sind schriftlich an diesem Tage dem 2. Bundesvorsitzenden Arthur Serbe zu überreichen).
9. Verschiedenes.

Anträge sind folgende eingegangen:

#### Bezirk Plauen.

Laut Beschluß der Bezirksversammlung vom 15. August 1909 beantragt der Bezirk Plauen beim Bezirksvertretertag folgendes:

- I. Bei Bundeswettbewerben im Reigenfahren die Kunstreigen von gewöhnlichen Reigen reinlich zu scheiden bez. eine besondere Sparte für jede Art auszuschreiben.
- II. Bei allen Bundeswettbewerben den Nennungsschluß strengstens einzuhalten, denselben keinesfalls zu verschieben sowie Nachnennungen zurückzuweisen. Alle Bezirke und Vereine sind gehalten, dieselben zu beobachten und einzuhalten.

#### Bezirk Kamenz

hält seinen Antrag, gestellt zum Bundestag 1909 aufrecht; lautend:

Den Ostbezirken eine Unterstützung zu Propaganda-Zwecken zu gewähren. (Begründung folgt).

#### Bezirk Zittau.

Der Bezirksvertretertag des S. R.-B. wolle beschließen:

- I. Es soll jedem Mitgliede des S. R.-B. gestattet werden, an sämtlichen, öffentlich ausgeschriebenen Amateur-Konkurrenzen, gleichviel wer die Ausschreibung erläßt, teilnehmen zu dürfen.
- II. Der Zeitungsausschuß wolle in der Bundeszeitung einen Raum resp. Rubrik einstellen, wo die gestohlenen Räder bekannt gemacht werden können. Jedes Mitglied soll berechtigt sein, wenn ihm einmal sein Rsd abhanden kommt, es dem Zeitungsausschusse bekannt zu geben. Die Aufnahme dieser Anzeigen hat kostenlos zu erfolgen.

#### Ortsverein Chemnitz.

Bei kommenden Bundesfesten sind die Preise für den Corso den gestellten Anforderungen entsprechend zu erhöhen. Der I. Preis soll mindestens im Werte von 100 Mark sein.

#### Bezirk Dresden, R.-V. „Albatros“.

Man wolle beschließen, bei Korsowettbewerben die vorschriftsmäßigen Vereinsanzüge höher zu bewerten als diejenigen mit den leichten, weißen Sporthemden oder Anzügen.

Begründung: Nicht jeden Verein ist es möglich, seine vollständige Mitgliederzahl in den Wettbewerb zu senden, da die Anzüge wegen des teuren Preises schwerer zu kaufen sind, als Sporthemden oder die billigen weißen Anzüge. Es wird viel bei Wettbewerben Unfug getrieben, indem Nichtmitglieder durch Verleihung der billigen Anzüge mit in den Corso eingereiht werden, was allerdings bei den teuren Vereinsanzügen nicht der Fall ist.

#### R.-V. Bösdorf.

Der Bezirksvertretertag wolle genehmigen, daß der Ort Bösdorf mit zum Bezirk Leipzig gerechnet werde.

Begründung: Die Mitglieder des obengenannten Vereins gehören, weil hart an der Grenze des Leipziger Bezirk schon zu einem Drittel dem Leipziger Bezirk an und die übrigen sind zu Bezirksversammlungen bei ungünstiger Witterung gezwungen, per Bahn über Leipzig zu fahren.

**Der Bundesvorstand des S. R.-B.**

Arthur Serbe, 2. Vorsitzender.



## Sportliches.

a) Bundestourenfahrtamt.

Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

### 11. Preiswanderfahrt am 17. Oktober 1909.

a) nach Zwickau:

Kl. Göhlert, Brand, 59,0 km, wegen Raddefekt in Lichtenstein-Callenberg aufgegeben; Br. Weber, Leipzig, 77,1 km. A. Göhlert, Brand 74,2 km.

b) nach Kohren:

Max Uhlemann, Heuersdorf 24,6 km; Jos. Nowak, Leipzig 43,5 km; Max Sander, Leutzsch 48,5 km; Hedwig Heinze, Leipzig 43,5 km; Agnes Schöne, Leutzsch 48,5 km; Staudte, Güldengossa 35,2 km; Osk. Staudte, Leipzig 43,5 km; Willy Schöne, Leutzsch 48,5 km.

c) nach Meißen:

Emil Zobelt, Dresden 25,2 km; Frieda Ulrich, Dresden 25,2 km; Dr. Junge, Dresden 25,2 km; A. Steglich, Seidau 78,6 km; M. Hartmann, Neustadt 61,3 km; Herb. Bunge, Gunnersdorf 54,5 km; W. Bunge, Gunnersdorf 54,5 km; Emil Geißler, Herwigsdorf 81,7 km.

### Bundes-Preiswanderfahrten im Jahre 1909.

Die Preiswanderfahrten, welche in diesem Jahre zur Ausschreibung gelangten und in den Monaten März bis Oktober gefahren wurden, hatten wiederum eine rege Beteiligung aufzuweisen, indem insgesamt an 11 Ausfahrten 380 Teilnehmer zu verzeichnen sind, die sich wie folgt verteilen:

Tour	am	nach	Teilnehmer
Tour 1	am 21. 3.	nach Rochlitz, Bischofswerda und Grotzsch	46 Teilnehmer
Oster-	2 " 11. 4.	" Dresden, Dohna, Glashütte-Liebstadt-Pirna	37 "
"	3 " 9. 5.	" Dippoldiswalde, Lichtenstein-Callenberg, Großbothen	51 "
Pfingst-	4 " 30. 5.	" Jena-Kahla-Leuchtenburg u. Sebnitz i. Sa.	41 "
"	5 " 13. 6.	" Olbernhau, Borsdorf, Kohren, Rochlitz, Plauen i. V.	38 "
"	6 " 24. 7.	" Döbeln zum Bundesfest	52 "
"	7 " 8. 8.	" Schwarzenberg, Wermsdorf, Schirgiswalde	35 "
"	8 " 5. 9.	" Kirchberg, Mittweida, Königsbrück-Kamenz	26 "
"	9 " 19. 9.	" Wolkenburg, Oelsnitz i. V., Brand b. Freiberg	10 "
"	10 " 3. 10.	" Colditz, Großhain, Leipzig	26 "
"	11 " 17. 10.	" Kohren, Meißen, Zwickau	18 "

Auf jede einzelne Tour entfallen durchschnittlich 35 Teilnehmer. An diesem Wettbewerb haben im Ganzen 74 Bundeskameraden teilgenommen, wovon 51 Mitglieder die vorgeschriebene Kilometerzahl nicht nur erreichten, sondern auch teilweise übertroffen haben, sodaß 42 Teilnehmer mit ersten, 3 mit zweiten und 6 mit dritten Preisen ausgezeichnet werden. Lobende Anerkennung verdienen noch weitere 5 Teilnehmer. Die höchste Kilometerzahl erreichte das Mitglied A. Arndt, Heidenau, welcher insgesamt 1158,5 km zurücklegte, sodaß ihm für seine rege Teilnahme die höchste Auszeichnung für Wanderfahrten zufällt. Zugleich verweisen wir auf nachstehende Tabelle:

## Die BUNDES-CIGARRE des S. R. = B.

ist zu haben:

in Leipzig:  
 Otto Beyer, Windmühlenstr. 13  
 Carl Dinter, Bayerschestr.  
 Ecke Kronprinzstr.  
 Otto Haubenreisser, Dufourstr.  
 H. F. Heldberg, Poststraße 13.  
 Bernhard Horst, Katharinenstr. 19  
 und Schützen- und Querstr.-Ecke.  
 F. W. Klemm, Nordstr.  
 Otto Müller, Johannisplatz 18  
 Richard Oertel, Plagwitzerstr. 23  
 Oscar Püschel, Südstr. 9

Paul Rehork, Eisenstr. 17  
 Carl Schmidt, Gelle tstr. 2  
 Otto Weißwange, Bayerschestr. 6  
 Th. Bernsdorf, Sell., Torgauerstr. 20  
 Carl Bükler, Eutr., Delitzscherstr. 14  
 Carl Dinter, Co., Bornaischestr. 31  
 Rich. Eidam, Reudn., Dresonersr. 73  
 Max Franz, Gohlis, Lindenthalerstr. 9  
 Albert Schneider, Plagwitz,  
 Zschocherschestr. 57  
 Paul Winzer, Alenbourg  
 Max Löttsch, Annaberg

F. L. Wolff, Bärenstein  
 in Dresden:  
 Hugo Fritzsche, Wachsbleichstr.  
 Bernhard Moldau, Flemmingstr. 2  
 Franz Rumrich, Ammonstr. 26  
 August Sack, Döbeln  
 Emil Münnich, Ebersbach  
 Albert Fritsch, Gera,  
 Göbenstraße 13  
 Carl Barth, Penig.  
 Joh. Sickert, Stollberg  
 Herm. Gitte, Wurzen.



Name	Wohnort	Rochlitz, Bischofs- werde, Großitzsch.	Osterfahrt nach Dresden u. Umgegend.	Dippoldiswalde, Lichtenstein-Calinberg, Großbothen.	Pfingsttour nach Jena, " nach Sebnitz.	Olbernhau, Plauen i. V., Borsdorf, Kohren, Rochlitz.	Schwarzenberg, Wernsdorf, Schirgiswalde.	Bundesfest nach Döbeln.	Kirehberg, Mittweida, Königsbrück.	Oelsnitz i. V., Wolken- burg, Brand b. Freiberg.	Colditz, Leipzig, Großenhain.	Kohren, Meißen, Zwickau.	Gesamt-Kilometer- Zahl.	Preis
		21. 3.	11. u. 12. 4.	9. 5.	30. u. 31. 5.	13. 6.	8. 8.	24. u. 25. 7.	5. 9.	19. 9.	3. 10.	17. 10.		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		
Bruno Weber	Leipzig	146,2	112,0	126,3	190,3	11,7	110,9	72,2	98,8	64,0	—	77,1	1009,5	1.
A. Arndt	Heidenau	125,0	78,5	31,3	245,7	42,0	114,0	49,6	129,2	100,0	123,5	119,8	1158,6	Höchst. Ausz.
G. Lange	Bautzen	—	136,4	107,5	245,7	19,2	—	—	102,9	—	—	—	611,7	1.
E. Zocher	Stein	64,0	—	46,0	267,7	15,0	—	52,0	87,0	—	—	—	591,7	1.
M. Schaller	Crischwitz	—	230,7	—	229,6	—	—	130,4	—	—	122,2	—	712,9	1.
Alfr. Enders	Leipzig	—	—	126,3	95,7	122,2	49,5	72,2	98,8	—	—	—	564,7	1.
A. Steinert	"	50,2	—	36,6	245,7	43,5	49,5	72,2	—	—	45,1	—	542,8	1.
Frau S. Arndt	Heidenau	85,4	78,5	31,3	245,7	—	63,7	—	—	—	37,2	—	541,8	1.
Frau A. Schöne	Leutzsch	30,0	134,8	41,6	—	16,7	53,0	77,2	—	67,5	50,1	48,5	519,4	1.
W. Schöne	"	30,0	134,8	41,6	—	16,7	53,0	77,2	—	67,5	50,1	48,5	519,4	1.
O. Neupert	Leipzig	—	—	126,3	95,7	122,2	49,5	72,2	—	—	45,1	—	511,0	1.
Frl. Hedwig Heinze	"	25,0	—	36,6	168,2	43,5	49,5	72,2	—	64,1	—	48,5	507,7	1.
Osc. Staudte	"	50,2	112,0	—	245,7	—	49,5	72,2	—	—	45,1	43,5	618,2	1.
E. Uhlemann	Heunersdorf	39,2	112,2	32,0	273,9	45,0	—	61,0	—	—	28,0	24,6	615,9	1.
Frl. Erna Günther	Leipzig	25,0	134,8	36,6	245,7	11,7	—	49,5	—	—	—	—	503,3	1.
H. Padberg	Dresden	34,2	—	31,3	112,6	100,5	53,8	49,6	43,9	—	74,2	—	500,1	1.
L. Stricker	"	34,2	84,7	31,3	112,6	—	63,7	49,6	43,9	—	74,2	—	494,2	1.
Frl. Frieda Ulrich	"	31,3	112,6	31,3	112,6	100,5	—	49,6	43,9	—	—	25,2	463,1	1.
A. Steglich	Bautzen	—	136,4	107,5	—	—	12,6	—	26,7	95,4	—	78,6	456,6	1.
A. Göhlert	Brand	—	121,5	38,0	—	—	106,2	41,7	84,4	—	57,6	72,0	521,1	1.
Frl. Helene Stricker	Dresden	34,2	84,7	31,3	112,6	—	63,7	49,6	—	—	74,2	—	448,3	1.
E. Geißler	Herwigsdorf	71,8	44,1	112,9	44,8	90,9	35,2	—	71,5	—	81,7	—	552,9	1.
M. Krebs	Chemnitz	35,3	71,6	24,2	71,6	35,4	41,4	47,8	100,4	40,0	47,6	—	515,3	1.
G. P. Fiedler	Leipzig	50,2	112,0	36,6	245,7	50,2	49,5	—	—	—	—	—	544,2	1.
Frau Kl. Göhlert	Brand	—	121,5	38,0	—	—	106,2	41,7	—	—	57,6	59,0	423,7	1.
A. Quellmalz	Droßdorf	37,2	110,2	30,0	271,9	43,0	—	—	—	—	26,0	—	518,3	1.
A. Staudte	Güldengossa	41,8	120,8	27,8	245,7	11,7	—	—	—	—	40,0	35,2	523,0	1.
M. Helbig	Amshelnersdorf	—	—	—	—	—	159,3	96,1	69,5	—	74,9	—	399,8	1.
A. Mitter	Leipzig	50,2	112,0	126,3	95,7	50,2	—	72,2	—	—	—	—	506,6	1.
P. Hanisch	"	50,2	112,0	126,3	95,7	50,2	—	72,2	—	—	—	—	506,6	1.
M. Hartmann	Neustadt i. S.	—	—	—	—	—	106,8	99,2	59,5	—	64,5	61,3	391,3	2.
A. Schädlich	Sorga	—	143,2	—	230,9	—	—	—	—	36,4	—	—	410,5	1.
E. Kunz	Leipzig	—	112,0	80,8	—	50,2	49,5	72,2	67,0	—	71,0	—	502,7	1.
G. Schnabel	Oberfrohna	—	164,0	50,0	194,1	—	—	—	—	—	—	—	408,1	1.
W. Petzold	Brunn	—	143,2	—	230,9	—	—	121,2	—	21,0	—	—	515,8	1.
J. Nowack	Leipzig	50,2	112,0	—	245,7	—	—	72,2	—	—	—	43,5	523,6	1.
R. Helbig	Chemnitz	35,3	71,4	24,2	71,6	—	41,4	47,8	100,4	—	40,0	—	432,1	1.
A. Langer	"	35,3	—	24,2	71,6	—	41,4	47,8	100,4	—	40,0	—	360,7	2.
F. Thurm	Leipzig	50,2	—	36,6	—	50,2	49,5	72,2	—	—	92,7	—	351,4	2.
W. Bunge	Gunnersdorf	30,7	63,0	56,0	—	91,3	63,0	39,0	14,5	—	—	54,5	412,1	1.
H. Bunge	"	30,7	63,0	56,0	—	91,3	63,0	39,0	14,5	—	—	54,5	412,1	1.
Kurt Schuster	Leipzig	—	112,0	36,6	245,7	11,7	49,5	—	—	—	—	—	455,5	1.
Alb. Grünler	Waltersdorf	—	—	41,0	—	—	128,4	113,0	59,6	—	—	—	342,0	3.
Alfr. Schwabe	Ob.-Tannendorf	—	—	41,0	166,3	—	—	119,0	—	—	—	—	326,3	3.
Paul Schwabe	Greiz	—	—	41,0	166,3	—	—	119,0	—	—	—	—	326,3	3.
A. Kötteritzsch	Dresden	34,2	82,0	—	91,1	—	63,7	49,6	—	—	—	—	320,8	3.
P. Thomas	Leipzig	50,2	112,0	—	245,7	11,7	—	—	—	—	—	—	419,6	1.
Dr. R. Junge	Dresden	34,2	—	—	—	100,5	63,7	49,6	—	—	32,4	25,2	306,1	3.
H. Eichhorn	Leipzig	50,2	112,0	36,6	95,7	—	49,5	72,2	—	—	—	—	416,2	1.
A. Hessel	"	—	—	80,8	—	—	110,9	—	—	—	92,7	—	284,4	3.
E. Zobelt	Dresden	34,2	—	—	112,6	100,5	—	—	49,6	—	—	25,2	322,1	3.
M. Lorenz	"	34,2	—	—	—	100,5	—	49,6	43,9	—	32,4	—	260,6	3.
M. Schubert	Stein	64,0	—	—	120,2	15,0	—	52,0	—	—	—	—	253,2	3.
O. Schädlich	Brunn	—	—	143,2	230,9	—	121,2	—	—	—	21,0	—	516,3	1.
K. Meißner	Oberplanitz	—	—	75,2	—	—	33,5	84,2	—	47,9	66,7	—	307,5	3.
H. Rosenhahn	Leipzig	146,2	112,0	36,6	—	—	—	—	—	—	—	—	294,8	3.

Etwaige Einwendungen gegen vorstehende Ergebnisse wolle man mit ausreichender Begründung desselben binnen 8 Tagen an den Unterzeichneten gelangen lassen. — Sollten innerhalb dieser Zeit Einwendungen nicht erfolgen, werden obige Ergebnisse anerkannt.



**Dürkopp Preis-Becherfahrt.**

Sonntag, den 10. Oktober 1909.

Zur Zeit am Ziel eingetroffen.

Name	Ort	Abfahrt		Ankunft		Fahrzeit		km	Bemerkungen
		Std.	Min.	Std.	Min.	Std.	Min.		
Osc. Staudte	Leipzig	2	45	2	—	11	15	151,0	
Jos. Nowak	"	2	45	2	—	11	15	151,0	
Karl Meißner	Oberplanitz	4	05	1	05	9	—	126,2	
Ernst Meier	"	4	05	1	05	9	—	126,2	
Paul Meier	"	4	05	1	05	9	—	126,2	
Otto Günzrodt	Rodewisch	4	15	3	20	11	05	178,0	
Albin Lenk	"	4	15	3	20	11	05	178,0	
Fritz Richter	Plauen i. V.	6	—	3	—	9	—	135,6	
Rich. Schulz	"	6	20	3	—	8	40	135,6	
Max Schaller	Chrischwitz b. Pl.	5	05	3	50	10	45	137,0	

Verspätet am Ziel eingetroffen.

Bruno Weber	Leipzig	12	—	4	10	16	10	304,7	
Fr. Steplinsky	"	3	20	4	05	12	45	153,1	
Curt Böttcher	Dresden	2	55	5	45	14	50	170,6	

Unterwegs aufgegeben.

Am gleichen Tage sind noch gefahren:

Emil Wolff, Leipzig; Paul Germanus, Leipzig; Paul Böttcher, Ellefeld; Walther Lohmeyer, Plauen; Albin Hänsel, Ebersbach; Ernst Fabian, Ebersbach.

Diese vorgenannten haben teils durch Defekt, größtenteils aber wegen zu schlechter Witterung die Fahrt aufgegeben.

Sonntag den 24. Oktober 1909.

Zur Zeit am Ziel eingetroffen.

Name	Ort	Abfahrt		Ankunft		Fahrzeit		km
		Std.	Min.	Std.	Min.	Std.	Min.	
Alb. Grünler	Waltersdorf	12	—	10	05	10	05	137,5
Fritz Schulze	Neukirchen	12	30	2	15	13	45	205,5
K. Schreiter	Crossen	4	30	3	05	10	35	142,7
P. Schäfer	"	4	30	3	05	10	35	142,7
A. Hofmann	Mosel	4	30	3	05	10	35	142,7
M. Geißler	Machern	4	—	4	—	12	—	170,9
M. Dölling	Markneukirchen	7	30	4	—	8	30	144,5
M. Hums	"	7	30	4	—	8	30	144,5
W. Lohmeyer	Plauen	4	—	3	—	11	—	162,5

Verspätet am Ziel eingetroffen.

H. Pönitzsch	St. Thekla	12	15	4	12	15	45	240,7	
F. H. Heyne	Leipzig	5	50	4	12	10	22	163,7	
Rich. Baum	Fuchshain	12	30	4	25	15	55	198,1	
Osw. Jünger	"	12	30	4	25	15	55	198,1	
Alfr. Staudte	Güldengossa	1	30	4	25	14	55	186,9	
Emil Wolf	Leipzig	12	15	4	55	16	40	232,5	
Osc. Scherneck	"	2	05	5	05	15	—	192,7	
Walt. Berndt	"	4	10	6	—	13	50	178,0	
Arno Hessel	"	4	30	6	30	14	—	214,3	
Max Sabra	Aue i. Erzgeb.	5	30	5	30	12	—	132,4	
Walt. Gerbeth	Brunn	6	10	4	45	10	05	160,7	
Walt. Petzold	"	6	10	4	45	10	05	160,7	
Otto Schädlich	"	6	10	4	25	9	45	155,3	In Adorf durch Sturz aufg.
Gustav Böttcher	Ellefeld	5	—	5	45	12	45	198,4	
Paul Böttcher	"	5	—	5	45	12	45	198,4	



## Unterwegs aufgegeben.

Paul Hanisch	Leipzig	12	—	3	—	15	—	260,4	Ohne Grenzkarte Ziel nicht erreichbar.
Hugo Eichhorn	"	12	—	3	—	15	—	260,4	"
Alfr. Enders	"	12	—	3	—	15	—	260,4	"
Paul Germanus	"	12	15	3	45	15	30	203,6	In Plauen wegen Zeitmangel aufgegeben.
Alex. Lehmann	Dresden	2	—	3	50	13	50	216,4	In Zwickau aufgegeben.
Ernst Fabian	Ebersbach	12	10	1	—	12	50	198,5	In Lichtenstein-Callenberg aufgegeben.
Alb. Hänsel	"	12	10	1	—	12	50	198,5	
Bruno Busch	Dresden	4	05	5	02	12	58	156,7	Bis Schöneck i. V.
Alfr. Stoye	Leipzig	5	55	2	10	8	15	137,0	Pfaffengrün aufgegeben.
Jos. Stowasser	Plauen i. V.	6	06	2	35	8	29	154,4	In Plauen aufgegeben.
Gust. Lange	Tetschen	12	—	11	55	11	49	121,6	Weg. Raddefekt aufgegeb.
Arno Crucius	Bergen	5	—	3	40	10	40	106,0	In Auerbach i. V. aufgegeben.
Otto Gottschaldt	"	5	—	3	40	10	40	106,0	
Karl Schubert	"	5	—	3	40	10	40	106,0	

Außerdem sind Neben-Kontrollkarten eingegangen von Emil Kunz, Leipzig; Fr. Meusbürger, Plauen i. V. Joh. Hänel, Radebeul und Cl. Mittenzwei, Rodewisch.

**Grenzkarten betr.**

In letzter Zeit haben sich die Fälle vermehrt, daß Mitglieder bei Überschreitung der Grenze auf dem Rückwege die Ausfuhr des Rades aus Oesterreich nicht ordnungsgemäß unter Rückgabe des erhaltenen amtlichen Einfuhrscheines sich haben bestätigen lassen, wofür der Bund in jedem einzelnen Falle 60 Kronen Zollstrafe hat zahlen müssen, die selbstverständlich den betr. Mitgliedern auferlegt werden muß. Abgesehen von den großen Unannehmlichkeiten, Scheerereien und entstehenden Unkosten, kann den die Grenze passierenden Mitgliedern nicht dringend genug empfohlen werden, die Vorschriften genau innezuhalten. Der Bund sieht sich nach wie vor veranlaßt, Grenzkarten nur gegen Bürgenstellung kostenlos auszufertigen, da sonst das Risiko viel zu weit führt. — Die Mitgliedskarte als Grenzkarte gleichzeitig benutzt, hat nur dann Gültigkeit, wenn sie den amtlichen Stempel des Bundes trägt.

Anträgen um Erteilung einer Grenzkarte ist gleichzeitig die Bürgschaftserklärung einer dritten Person beizufügen.

**Startverbot.**

Wiederholt machen wir unsere Bundesmitglieder darauf aufmerksam, daß die Teilnahme an allen Fernfahrten, soweit diese nicht vom Bunde selbst bzw. seinen Bezirken und Bundesvereinen ausgeschrieben werden, gemäß den getroffenen Bestimmungen strengstens untersagt ist.

In Wettbewerben dürfen Bundesmitglieder nur untereinander starten. Bei Fernfahrten, offen für alle Amateure, ist die Teilnahme ohne vorherige Genehmigung des Bundes keinesfalls gestattet.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen ziehen den Ausschluß von Bundeswettbewerben nach sich, eventl. auch aus dem Bunde selbst.

**Medaillen-Verleihung betr.**

Das alleinige Recht zur Verleihung von Medaillen für sportliche Leistungen steht nur allein dem Bunde zu. Bezirke und Vereine, die Medaillen zur Verteilung bringen wollen, bedürfen hierzu der Genehmigung und sind diesbezügliche Anträge schriftlich an obengenannte Adresse einzureichen. Nichtbefolgung dieser Bestimmung zieht die Kassierung der Medaillen nach sich. — Um den Wert der Medaille für wirklich sportliche Leistungen zur vollen Anerkennung zu bringen, bitten wir unsere Mitglieder selbst auf Einhaltung dieser Bestimmungen zu achten und im Übertretungsfalle Meldung zu erstatten.

Robert Weniger,

Fahrtwart für Touren- und Wanderfahren.

**Kassengeschäftliches.**

Die Bundeskassenstelle, Wilh. Vogt befindet sich von jetzt an

in Leipzig, Promenadenstraße 21<sup>II</sup>, Telephon Nr. 4477

und ist nur Wochentags geöffnet vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—7 Uhr. Mittags von 12—2 u. Sonntags vollständig geschlossen, so daß keinerlei Abfertigungen außer den Geschäftsstunden erfolgen.

Fahrräder dürfen nicht in die Geschäftsräume gebracht werden, sondern können auf eigene Gefahr im Hofe eingestellt werden.

Der Versand der Nachnahmen hat begonnen und wird um prompte Einlösung derselben gebeten. Alle nicht ordnungsgemäß bis 31. August cr. sich abgemeldeten Mitglieder sind zur Zahlung verpflichtet, andernfalls klagbar gegen die säumigen Zahler vorgegangen werden wird, da der Bund bereits Verpflichtungen für dieselben eingegangen ist.

Kassenstelle des S. R.-B.

Wilhelm Vogt, Zahlmeister.



**Neuanmeldungen für 1909/1910.**

72 Neuaufnahmen von 17258 bis 17321 vom 19. Okt. 1909 bis 9. Nov. 1909 (8 unter alter No.)

- Bezirk Auerbach.**  
17293 Felix Hölzig, Sticker, Wildenau i. V. No. 70.
- Bezirk Bautzen.**  
17261 Paul Schärbel, Schuhmachermeister, Malsitz, No. 4  
17277 Gustav Schmidt, Backofenbauer, Göda i. S. No. 54  
17300 Alfred Michalk, Schlosser, Heinitz, No. 17 e  
17301 August Urban, Maschinenführer, Groß-Postwitz, No. 4
- Bezirk Borna-Lausigk.**  
15815 (Alte No.) Karl Kunze, Gasthofsbesitzer, Eschfeld  
17267 Ernst Albin Pertermann, Kantinwirt, Regis, Braunkohlenwerk  
17294 Max Teutscher, Barbier-Friseur, Regis, Auengasse 21
- Bezirk Brand-Freiberg.**  
17268 Oskar Merkel, Wirtschaftsgehilfe, Nassau i. Erzgeb.  
17269 Max Fischer, Hausbesitzer, Nassau i. Erzgeb.  
17270 Emil Fischer, Zimmermann, Nassau i. Erzgeb.  
17279 Max Erler, Zimmermann, Lichtenberg, No. 181 b  
17280 Paul Fleischer, Zimmermann, Lichtenberg, No. 189  
17304 Max Walter, Ober-Müller, Lichtenberg, No. 44
- Bezirk Chemnitz.**  
17320 Otto Weiße, Tüllweber, Augustsburg, Frankenbergerstr. 8  
17321 Julius Ernst Liebing, Tüllweber, Augustsburg, Markt 15
- Bezirk Dippoldiswalde.**  
17283 William Pescheck, Brauereigehilfe, Rechenberg
- Bezirk Döbeln.**  
17248 Gustav Winkler, Geschirrführer, Mischütz b. Zschaitz  
17249 Paul Geißler, Handarbeiter, Lüttewitz b. Zschaitz  
17281 Erich Partzsch, Bautechniker, Döbeln, Schillerstr. 30 II
- Bezirk Dresden.**  
17286 Ernst Bernhard Hofmann, Arbeiter, Dresden-A. 5, Schäferstraße 24 III  
17287 Frä. Klara Zechel, Näherin, Dresden-A. 1, Palmstr. 2 II  
17288 Walter Mateus, Artist, Dresden-A. 1, Gr. Plauenschestr. 34 H. III  
17289 Albert Hauswald, Gastwirt, Goppeln No. 12.
- Bezirk Glauchau.**  
17271 Eduard Landrock, Webereibesitzer, Wernsdorf, Talgasse  
17307 Paul Sohr, Gastwirt, Gesau b. Glauchau, Gasthof weißer Adler
- Bezirk Kamenz.**  
17258 Alfred Techritz, Steinarbeiter, Gelenau  
17259 Arthur Frenzel, Steinarbeiter, Gelenau No. 7  
17292 Alfred Techritz, Maurerpolier, Lückersdorf No. 16.
- Bezirk Leipzig.**  
17253 Gertrud Hartmann, Buchhandlungsgehilfin, Leipzig, Moschelesstraße 6 III  
17254 Cläre Hartmann, Handlungsgehilfin, Leipzig, Moschelesstr. 6 III  
17256 Richard Brühem, Gasthofsbesitzer 3 Linden, Liebertwolkwitz, Grimmaerstraße 295.  
17263 Ernst Hermann Wagner, Markthelfer, Leipzig-Lindenau, Luppenstraße 8 III  
17264 Oswin Kirmse, Restaurateur, Miltitz, Bahnhofstr.  
17265 Robert Tenpel, Gastwirt, Groß-Miltitz

- 17266 Albin Tetzner, Fleischer, Miltitz  
17272 Walter Bäcke, Fleischer, Zweinaundorf  
17278 Oswin Schmidt, Maurer, Groß-Miltitz No. 28  
17309 Karl Hilbrecht, Gastwirt, Leutzsch, Leipzigerstr. 13
- Bezirk Leisnig.**  
17260 Paul Ruhmer, Schmied, Papsdorf b. Zschoppach  
17274 Emil Fritzsche, Schuhmacherstr. Böhlen b. Tannendorf, No. 47 B  
17305 Otto Oswald Kunath, Zimmerer, Brösen b. Leisnig
- Bezirk Löbau.**  
15273 Ernst Felix Thiele, Kaufmann, Löbau, Georgstr. 26
- Bezirk Marienberg.**  
17284 Bruno Richard Sättler, Fleischermeister, Marienberg, Markt 6
- Bezirk Meißen.**  
17310 Max Claus, Kontorist, Meißen, Hirschbergstr. 61  
17311 Hermann Peukert, Lackierer, Meißen, Bismarkplatz 6  
17312 Franz Edmund Weichold, Schlosser, Meißen, Hohenstr. 35 II  
17313 August Lämmerhirt, Schneidermstr. Meißen, Südstr. 10  
17314 Paul Lutze, Monteur, Meißen, Fischergasse 4 c  
17315 Willy Gerhardt, Weinküfer, Meißen, Vorbrückerstr. 20  
17316 Alfred Kurt Fischer, Abfüller, Meißen, Frauenkirche 1 I  
17327 Arthur Richter, Lackierer, Meißen, Fischergasse 23 e  
17318 Wilhelm Max Krause, Mechaniker, Meißen, Zschendorferstr. 7 a
- Bezirk Mülsengrund.**  
14246 (Alte No.) Paul Richard Böhme, Wirtschaftsgehilfe, Mülsen St. Jacob, No. 222  
17285 Reinhard Schubert, Geschirrführer, Mülsen St. Jacob, No. 269
- Bezirk Pirna.**  
17282 Alfred Büttner, Bäckermeister, Kleincotta
- Bezirk Plauen.**  
17262 Moritz Nigrini, Buchbinder, Plauen i. V., Trockenthalstr. 34
- Bezirk Pleißenthal.**  
17290 Anton Reitzner, Werdau, Leipzigerstr. 18  
17291 Alfred Reitzner, Werdau, Leipzigerstr. 18
- Bezirk Reichenbach.**  
17319 Albert Meinhold, Kaufmann, Reichenbach, Oststr. 8
- Bezirk Rochlitz.**  
17306 Paul Seifert, Werkführer, Chursdorf b. Penig  
17304 Otto Dost, Werkführer, Chursdorf b. Penig
- Bezirk Schwarzenberg.**  
17302 Julius Winkler, Werkmeister, Schwarzenberg, Erlaerstr. 135 F
- Bezirk Wurzen-Grimma.**  
17255 Frau Helene Mehnert, Gastwirtin, Grimma, Bahnhofstr. 39  
17257 Alfred Reiche, Kaufmann, Ragewitz b. Mutzchen
- Bezirk Zittau.**  
12900 (Alte No.) Paul Borrmann, Zittau, Poritscherstr. 15  
17275 Karl Gustav Schaaf, Geschäftsgehilfe, Neu-Hörnitz b. Zittau, No. 59 c  
17276 Curt Böttner, Lehrer, Strahwalde-Herrnhut, Schule  
17295 Reinhold Fiedler, Landwirt, Wittgendorf  
17296 Max Steuer, Kontorist, N-Strahwalde, No. 14  
17297 Karl Ernst Neumann, Geschäftsgehilfe, Strahwalde, No. 86  
17298 Paul Altmann, Handelsmann, Ober-Strahwalde  
17299 Paul Behnert, Weber, Nieder-Strahwalde, No. 39.  
17308 Bruno Jezeck, Hotelbesitzer, Zittau, Hotel Sonne, Markt 8.

**Bekanntmachungen der Bezirke.**

Redaktionsschluß: Donnerstag, den 18. November 1909. Erscheinungstag: Donnerstag, den 25. November 1909.

**Bezirk Auerbach.**

Sonntag, den 14. 11. 09 Bezirks-Hauptversammlung im Schützenhaus zu Auerbach. Beginn nachm. 4 Uhr. Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahl, 4. Verschiedenes. Allseitiges Erscheinen ist Pflicht. Zutritt haben nur die Bundeskameraden, welche ihren Bundesbeitrag 1909/1910 entrichtet oder entrichtet haben. Bundeszeichen anlegen. Sachsen Heil!  
R. Seidel, 2. Bezirksvertr.

**Bezirk Bautzen.**

Zu dem Bericht der Hauptversammlung ist noch zu erwähnen, daß in derselben einstimmig beschlossen wurde aus dem Kreise der Ostbezirke auszutreten. Mitglieder! stellt euren Dienst nur dem Bunde zur Verfügung, werbt neue Bundesbrüder und besucht zahlreich sämtliche Veranstaltungen. Dann können wir unseren Zweck nie verfehlen. Zur nächsten Versammlung am Sonnabend, den 13. November cr. abends 9 Uhr im Restaurant „Sachsentreue“ erwarten wir ein jedes Bezirksmitglied. Ortsvertreterwahlen stehen u. a. auf der Tagesordnung. Keiner fehle, ein jeder zeige sein Interesse an unser guten Sache. Unterstützt den neuen Vorstand noch mehr denn je. Sachsen Heil!  
G. Hähnel, 1. Bez.-Schriftf.

**Bezirk Borna.**

Die Bezirkshauptversammlung am 31. Oktober cr. erfreute sich eines sehr guten Besuches. Vom Bundesvorstand war Herr Bier erschienen. Die umfangreiche Tagesordnung wurde schnell erledigt und wurde nachdem die Herren Vorstandsmitglieder Ihre Berichte gegeben hatten, die Neuwahl vollzogen. Gewählt wurden die Herren: Robert Kupfer, 1. Bez.-Vertreter, Richard Krug, 2. Bez.-Vertreter, Georg Müttlich, 1. Schriftführer, Edwin Hönig, 2. Schriftführer, Max Kupfer, Kassierer, Albert Wobst, 1. Bezirksfahrwart, Richard Hoppe, 2. Bez.-Fahrwart. Die eingegangenen Anträge wurden teilweise zurückgezogen bez. auf nächste Versammlung vertagt. All Heil Georg Müttlich, Bez.-Schriftf.

**Bezirk Brand-Freiberg.**

Am Sonntag, den 24. Okt. veranstaltete der Bezirk seine 50 km Dauerfahrt, zu welcher 13 Fahrer am Start erschienen waren. Die Tour ging ab Brand über Freiberg—Oederan—Eppendorf—Großwaltersdorf—Mittelfayda—Großhartmannsdorf Ziel Brand, die Strecke war überaus bergig und des starken Gegenwindes wegen wurde die Fahrt ungemein erschwert, nachstehend die ersten 6 Sieger:

Willi Rudolf, Brand	in 2 Std. 18 Min. 45 Sek.
Arno Göhler, "	" 2 " 31 " 15 "
Josef Horner, "	" 2 " 33 " 50 "
Hans Fick, "	" 2 " 58 " 26 "
Bruno Mai, Zug	" 2 " 39 " 16 "
Rudolf Schröder, Brand	" 2 " 43 " 25 "

alle anderen Fahrer trafen in späterer Reihenfolge am Ziel ein. Die ersten 3 Sieger erhalten die 3 Medaillen vom Bunde, außerdem wurden noch 6 Preise gestiftet. An dem nachfolgenden Langsamfahren beteiligten sich 19 Fahrer. Die Preisverteilung findet zu dem in nächster Zeit vorgesehenen Herbstvergnügen statt, worüber noch näheres bekannt gegeben wird und bitten wir schon jetzt alle lieben Sportkameraden um starke Teilnahme. Sachsen Heil  
A. Irmisch, 1. Bez.-Fahrwart  
M. Reh, 1. Bez.-Schriftführer.

**Bezirk Chemnitz.**

Bezirks- und Bundesmitglieder vergessen Sie nicht, nächsten Sonntag, den 14. Nov. cr. unser Herbstvergnügen zu besuchen. An diesem Abend soll der Humor zu seinem Rechte kommen und haben wir alles aufboten um allen lieben Besuchern einige recht fröhliche Stunden zu bereiten. Gleichzeitig findet die Preisverteilung folgender Konkurrenzen statt: für Sechstund-entour, Meisterschaftsfahren, Rund um Chemnitz, Herbstzeitfahren, Seniorenfahren, Versammlungsbesuche, Bezirksausfahrten, Zittau—Leipzig, Werbetätigkeit. Dasselbe findet im Gasthaus Linde „Börsensaal“ statt. Anfang 1/2 6 Uhr. Einladungen hierzu sind beim 1. Bez.-Vertr. zu entnehmen. In der am 31. Oktober cr. in Chemnitz stattgefundenen Jahreshauptversammlung, zu der von Seiten des Bundesvorstandes Herr



Neumann erschienen war, wurden nachstehende Herren neu bez. wiedergewählt: 1. Bez.-Vertreter H. Uhlmann, Chemnitz, 2. B.-zirksvertr. Loynd, Augustusburg, 1. Schriftf. Lasch, Chemnitz, 2. Schriftf. Donner, Chemnitz, Kassierer Türk, Chemnitz, 1. Fahrwart Langer, Chemnitz, 2. Fahrwart Helbig, Chemnitz, als Bundesbeisitzer wurde Herr Uhlmann gewählt, als Ortsvertreter Herr Felix Arnold, Theaterstraße 46. Es wurden noch von Herrn Neumann 2 Preise von Zittau—Leipzig verteilt sowie ein Diplom für 10jährige Mitgliedschaft. Die nächste Versammlung ist am 21. Nov. cr. 3 Uhr nachm. bei Richter, Wilhelmplatz.

All Heil!

Willy Uhlmann, 1. Bez.-Vertr.  
Max Lasch, 1. Schriftführer.

Das am 3. Oktober auf der Strecke Chemnitz—Markersdorf und zurück bis Blankenau stattgefundene 25 km Seniorenfahren hatte folgendes Ergebnis: 1. Krebs 50:55, 2. Simm 50:57, 3. Uhlmann 50:58, 4. Fleischer 53:00.

A. Langer, 1. Bez.-Fahrwart.

### Bezirk Döbeln.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, den 14. 11. cr. nachm. punkt 3 Uhr in Ostrau im Gasthof „Zum wilden Mann“ statt. Es werden alle Bezirksmitglieder gebeten bestimmt und pünktlich zu erscheinen.

Sachsen Heil!

H. Liebing, Bez.-Vertr.

### Bezirk Dresden.

In der am 28. Okt. 09 abgehaltenen Monatsversammlung wurde Herr Max Säurig als 2. Bez.-Vertreter gewählt. Die für Sonntag, den 14. November ausgeschriebene Besichtigung von Pfund's Molkerei findet nicht statt, dafür aber am selbigen Tage eine Besichtigung der Zigarrettenfabrik „Yenidze“ vormittags 11 Uhr. Treffpunkt 10 Uhr Hotel „Vier Jahreszeiten“. Es wird hiermit nochmals recht dringend um zahlreiche Beteiligung gebeten. Die geehrten Vereine werden ersucht, die hierzu nötigen Karten vorher beim 1. Bezirksvertreter Herrn Padberg, Louisenstr. 70 in Empfang zu nehmen. Das diesjährige Bezirksstiftungsfest mit Saal-Galasportfest findet Himmelfahrt statt und wollen die geehrten Vereine diesen Tag für den Bezirk offen halten. Es werden noch die geehrten Bezirksvereine gebeten, die Ergebnisse ihrer Jahres-Hauptversammlungen dem Bezirk mitzuteilen, resp. die namentlichen Mitgliederlisten nebst der neuen Vorstandschaft einzureichen.

„Sachsen Heil!“  
Heinrich Padberg, 1. Bez.-Vertreter,  
Franz Hoffmann, 1. Bez.-Schriftführer.

### Bezirk Leisnig.

In der am 31. Oktober in Großbottan abgehaltenen Versammlung, welche der 1. Bez.-Vertr. Wilh. Uthardt 1/4 Uhr eröffnete, lagen unter anderen die ordnungsgemäße Abmeldung von 8 Mitgliedern des Bezirks vor. Den ersten Preis für meist besuchte Versammlungen und Ausfahrten erhielt Arno Gärditz, den zweiten Hermann Wagner und den dritten Karl Weißhaar. Als Preisrichter für den Bezirk Leisnig sind die Kameraden Otto Müller, Colditz und Moritz Böttcher in Leisnig gewählt worden und stehen dem Bunde zur Verfügung. Die Versammlungen in den Wintermonaten werden regelmäßig abgehalten. Nächste Versammlung Sonntag, den 21. November in Hausdorf bei Colditz. Recht zahlreichen Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen.

Wilh. Uthardt, 1. Bez.-Vertr.  
Richard Schubert, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Mügeln-Oschatz.

Bez.-Versammlung in Neusornzig beim Kamerad P. Fritzsche Sonntag, den 14. Nov. nach. 3. Uhr. Die Radfahrervereine Mügeln, Sornzig und Mahlis-W. werden besonders darauf aufmerksam gemacht, sich einzufinden. 1. Bekanntmachung des Wahlergebnisses von der Jahreshauptversammlung. 2. Ortsvertreterwahlen für Sornzig, Börtewitz, Dahlen und Oschatz. 3. Eingänge.

All Heil!

Kötz, 1. Bez.-Vertreter,  
Fischer, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Pirna u. Umg.

Die am 11. Oktober abgehaltene Jahreshauptversammlung war infolge schlechten Wetters schwach besucht. Vom Bundesvorstand war L. Herr Kaiser, Leipzig, erschienen. Die vorgenommene Wahl des Bezirksvorstandes ergab die Wiederwahl sämtlicher Herren, Haufe, Friedrichswalde als 1. Bez.-Vors., Gössel, Binnsdorf als Schriftf., Nitsche, Binnsdorf als Kassierer. Die Wahl des Fahrwarts sowie Jahres- und Kassenbericht wurden auf die nächste Bez.-Versammlung vertagt, selbige findet den 28. November 09 im Gasthof zu Nuntmannsdorf, nachm. 4 Uhr statt. Recht zahlreiches Erscheinen erwünscht.

All Heil!

Haufe, Bez.-Vertreter,  
Gössel, Schriftf.

### Bezirk Plauen.

Das stattgefundene Vergnügen verlief in überaus großartiger Weise und sind durch dieses Fest dem Bezirk viele neue Mitglieder herangezogen worden.

Achtung Bundesmitglieder! Heute Sonntag, den 14. November nachm. 3 Uhr findet in Plauen in der „Kaiserblume“ Bezirkssitzung statt. Die betr. Vereine sind bereits durch Karten geladen, wir bitten aber auch alle Einzelfahrer sich recht zahlreich daran zu beteiligen.

All Heil!

Robert Krauß, Bez.-Vertr.  
Arno Richter, Schriftf.

### Bezirk Reichenbach.

In der am 10. Oktober d. J. abgehaltenen Jahreshauptversammlung, welche gut besucht war, erstatten der Bez.-Vertreter, Kassierer und Fahrwart Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr,

woraus zu ersehen war, das gut gearbeitet wurde. Die Neuwahlen, welche Herr Bundesschriftführer Sotta leitete hatten folgendes Ergebnis: Ernst Junghahn 1. Bezirks-Vertreter, Paul Seiler 2. Bezirks-Vertreter, Paul Rockstroh 1. Schriftführer, Paul Zimmermann 2. Schriftführer, Herm. Häfner Kassierer, Ernst Seidel Fahrwart, Otto Meyer, 2. Fahrwart. Als 4. Punkt stand das Bundesfest auf der Tagesordnung, welches vom 9.—12. Juli 1910 in den Mauern Reichenbachs stattfindet. Der Vorsitzende gab über das aufgestellte Programm einen kurzen ausführlichen Bericht und soll alles andere mit dem Ehrenvorsitzenden Herrn Bürgermeister Dr. Polster besprochen werden. Sonntag, den 21. November findet nachm. punkt 4 Uhr Bezirksversammlung in Mylau Restaurant Brauerei statt und lade ich hierzu alle Bezirkskameraden ein. Ehrenpflicht eines jeden Sportkameraden ist es in keiner Versammlung mehr zu fehlen und erwarte ich vollzähliges Erscheinen.

All Heil!

Junghahn, Bez.-Vertreter.

### Bezirk Rochlitz.

Bezirkshauptversammlung am 12. September 1909. Die Versammlung wurde nach einundeinhalbstündigen vergeblichen Warten auf einen Bundesvorstandsvertreter 1/5 Uhr eröffnet. Nach dem Jahresbericht wurde der Kassenbericht vorgelesen und für richtig befunden. Dann wurde zur Neuwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder geschritten. Es ergaben die Wahlen folgendes Resultat: Bezirksvertreter Arthur Thust, Rochlitz Bezirks-Kassierer F. W. König, Gierthain, Bezirks-Schriftf. Herm. Berndt, Stein, Bezirks-Fahrwart Max Jakob, Sörnzig b. R. Da der Bezirk über 100 Mitglieder zählt, wurde zur Wahl eines 2. Bezirksvertreters geschritten und wurde als solcher Herr Emil Jakob, Rochlitz gewählt, sämtliche Herren nahmen dankend an. Die Ortsvertreter sind die alten geblieben.

A. Thust, 1. Bez.-Vertr.

Sonntag, den 14. Nov. findet ein Bezirksvergnügen beim Bundeswirt Kummer in Obergräfenhain von nachm. 4 Uhr an statt. Hierzu werden die werten Bezirksmitglieder höflichst eingeladen.

Unsere lieben Bundeskamerad Herrn Willy Schnabel die besten Glück- und Segenswünsche zur Vermählung.

Der Bezirksvorstand.

### Bezirk Sächsische Schweiz.

In letzter Bezirksversammlung wurde seitens des Fahrwartes über die Dauerfahrt, zu welcher 5 Mitglieder starteten, berichtet und bekanntgegeben, daß Herr Karich 2 Preise hierzu gestiftet hat. Auf Antrag wird ferner beschlossen, allen neu Eintretenden Bundesmitgliedern das Einschreibegeld von 3 Mark aus der Bezirkskasse vorzuzustreichen, sofern es sich zu einer Rückzahlung innerhalb 6 Monaten nach erfolgtem Eintritt verpflichtet; es soll dadurch den Mitgliedern der Beitritt erleichtert werden. Das Jahresprogramm für nächste Saison ist wie folgt aufgestellt worden: Es finden statt im März eine Zylinderpartie, im April ein 5 km Preisfahren, im Mai eine Bezirksausfahrt, im Juni eine Nachtwanderfahrt, im Juli ein 75 km Bezirksmeisterschaftsfahren, im August Bezirksausfahrt nach Dresden, im September eine Bergmeisterschaft und im Oktober eine 50 km Dauerfahrt um die 3 Bundessehenszeichen und eine Schlusausfahrt.

Achtung Kameraden! Sonntag, den 14. November cr. nachm. 2 Uhr im Gasthof des Herrn Lehmann zu Langenburkersdorf Bezirksversammlung, zu welcher um zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

All Heil!

M. Hartmann, 1. Bez.-Vertr.  
A. Werner, 2. Bez.-Vertr.

### Bezirk Unteres Zschopautal.

Unsere Bezirks-Hauptversammlung findet Sonntag, den 14. Nov. nachm. 3 Uhr statt. Tagesordnung. Bericht der einzelnen Vorstandsmitglieder, Neuwahl des Gesamtvorstandes, Verschiedenes. Der wichtigen Tagesordnung halber erwarte vollzähliges Erscheinen der Mitglieder, auch würde ich mich freuen Kameraden aus Frankenberg begrüßen zu können. Bekanntgabe der Preisträger unter den Versammlungsbesuchern. Versammlungs-Lokal Rest. Hoffnung Neustadt beim Kamerad Emil Schultheis.

E. Böttger, Bezirksvertreter.

### Bezirk Wurzen-Grimma.

Noch in letzter Stunde machen wir auf die morgen Sonntag, den 14. Nov. 09 nachm. 2 Uhr im Etablissement „Tivoli“, Wurzen stattfindende Bezirksversammlung aufmerksam. Die Tagesordnung ist eine sehr wichtige und bitten wir die werten Kameraden sich recht zahlreich zu der Versammlung einzufinden.

„Sachsen Heil“

Heinrich Gütte, 1. Bez.-Vertr.  
Hans Conrad, 1. Bez.-Schriftf.

### Bezirk Zittau.

Der Bezirk hielt am 31. Oktober 1909 seine von 60 Mitgliedern besuchte Jahres-Hauptversammlung im Hotel „Sächsischer Hof“ ab. Dieselbe wurde vom bisherigen 1. Bez.-Vors. Herrn Schönbach eröffnet und widmet er seinen Willkommengruß besonders Herrn R. Weniger, Leipzig, welcher vom Bundesvorstande zur Versammlung entsandt wurde. Nach Verlesen der Jahresberichte des 1. Bez.-Vorsitzenden, des Bez.-Fahrwarts, sowie des Bez.-Kassierers und der Kassenrevisoren wurde dem Gesamtvorstande Entlastung erteilt. Die Neuwahlen ergaben folgendes Resultat: Karl Simon 1. Bez.-Vorsitzender, Rudolf Hartmann 2. Bez.-Vors., Max Birke 1. Bez.-Schriftführer, Christian Berthold 2. Bez.-Schriftführer, Reinhold Apelt Bez.-Kassierer, Paul Herold Bez.-Touren-Fahrwart, Gustav Buchmeyer Bez.-Renn-Fahrwart, Paul Buffa Zeugwart, Paul Vollprecht, Sanitäter, Franz Janaschek, Humpenwart. Leider war der langjährige bisherige 1. Bez.-Vorsitzende Herr Herm. Schönbach nicht mehr zu gewinnen, das Amt eines 1. Vors. zu übernehmen. Von der Versammlung wurde ihm für seine Dienste im S. R. B. der beste Dank ausgesprochen. Als Beisitzer für den Bezirksvertretertag wurden die Herren Schön-



bach, Simon und Buchmeyer gewählt. Aus den Jahresberichten ging u. a. hervor, daß der Bezirk am Schlusse des Geschäftsjahres 585 Mitglieder hatte. Wieviel der Bezirk in sportlicher, geschäftlicher sowie geselliger Hinsicht geleistet hat, ging aus dem Kassenbericht hervor, der im vergangenen Jahre einen Umsatz an Einnahmen und Ausgaben von über 7000 Mk. zu verzeichnen hatte. Drucksachen resp. Einladungen etc. versandte der Bezirk ca. 1500, Anträge an Behörden 8, briefliche Anfragen etc. wurden ca. 400 erledigt. Die gewählten Ortsvertreter werden später bekannt gegeben. Am Schlusse der Tagesordnung fand Prämierung aus Anlaß verschiedener veranstalteter Rennen etc. statt. Prämien für beste Versammlungsbesuche erhielten die Herren Vogel, Janscheck, Kern, Döring, Geißler, Gundel und Buchmeyer.

Mit „Sachsen Heil“

R. Hartmann, 2. Bez.-Vertr.

### Bezirk Zwickau.

Sonntag, d. 14. Nov. 09 nachm. 3 Uhr Bezirks-Hauptversammlung in Zwickau Hotel „Kronprinz“. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes,

Kassierers und Fahrwarts, Neuwahl des Gesamtvorstandes. Um recht zahlreichen Besuch bittet

A. Lindner, 1. Bez.-Vertr.

### Bezirk Zwickau.

In der am 10. Oktober er. abgehaltenen General-Versammlung, zu welcher Herr Weniger, Leipzig, bundesseitig zugegen war, wurden die Jahresberichte durch den 2. Vors., 1. Fahrwart und 1. Kassierer vorgetragen. Die Kasse wurde von 2 Herren geprüft und als richtig befunden und denselben Entlastung erteilt. In den Vorstand wurden folgende Herren gewählt: Otto Klüger als 1. und Max Angermann als 2. Vorsitzender, W. Dörschel als 1. und Max Dittrich als 2. Schriftführer, Clemens Pöhner als 1. und Emil Oehler als 2. Fahrwart und Bruno Günther als Kassierer. Die Wahl der Ortsvertreter wird in der nächsten Versammlung vorgenommen. Dem R.-V. Saxonia, Mülsen St. Nicolaus wird noch das Diplom für Kunstmeisterschaft unter entsprechender Ansprache überreicht.

„All Heil“

W. Dörschel, 1. B.-Schriftf.

## Bekanntmachungen der Vereine.

Redaktionsschluß: Donnerstag, den 18. November 1909.

Erscheinungstag: Donnerstag, den 25. November 1909.

### Bezirk Bautzen.

R.-Kl. „Rapid“, Bautzen. Bundesverein, gegr. 1899. Klublokal: Hotel Albertshof. Jeden 1. Mittwoch im Monat Versammlung, jeden Dienstag und Freitag Reigenfahren. Alle Schriftstücke sind zu richten an den 2. Vor. Herrn P. Lehmann, Bautzen, Dresdnerstraße 11 I. Am 3. November hielt der Klub seine Hauptversammlung ab, die aber leider sehr schwach besucht war. Die Vorstandsschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: I. Vors. Paul Lehmann, II. Vors. Fritz Herold, I. Kass. Alwin Heinrich, II. Kass. Oskar Wiesner, I. Schriftf. Paul Kowodzi, II. Schriftf. Ernst Albrecht, Fahrwart Max Harnapp, Zeugwart Kurt Handrick. Es wurde beschlossen, daß von jetzt die Beteiligung an den Versammlungen und Ausfahrten prämiert werden und zwar nach Punktzahl.

„Sachsen Heil“

P. Kowodzi, 1. Schriftf.

R.-V. „Wanderfalk“, Obergurig 1895. Vereinslokal Hänsels Gasthof Obergurig. Versammlungen von nun an jeden dritten Sonntag im Monat. Die nächste Versammlung findet Sonntag, den 21. Nov. abends punkt 5 Uhr statt. Da eine sehr umfangreiche Tagesordnung vorliegt, ist das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht. Sonntag, den 10. Oktober fand unser 14. Stiftungsfest statt, und wir danken nochmals den werten Sportkameraden für den regen Besuch. Besonders aber danken wir den drei Duettfahrern vom „Rapid“ Bautzen für die glanzvollen Leistungen sowie der Reigenmanaschaft des R.-Kl. Rapid Bautzen für den kunstvollen Ehrenreigen, welcher den Glanzpunkt unseres Festes bildete.

All Heil!

Gotthold Hofmann, II. Vorsitzender,  
Johann Karras, Schriftführer.

### Bezirk Chemnitz.

Ortsverein Chemnitz des S. R.-B. In der letzten Monatsversammlung waren die zwei 1. Preise, welche anlässlich der Eröffnung der neuen Rennbahn unter sehr starker Konkurrenz errungen wurden, eingegangen. Allen Mitgliedern nochmals besten Dank für die großen Anstrengungen während des Corsos. Es wurde die Anschaffung eines neuen Glasschrankes angeregt und beschlossen bis zur nächsten Versammlung Kostenschläge und Zeichnungen hierüber einzuziehen. Auch wurde von der Versammlung beschlossen, zu dem Bezirksvertretertag einen Dringlichkeitsantrag zu stellen und zwar die Preise zum Bundesfeste im Corsofahren erhöhen zu wollen.

„All Heil“

I. Damm, 1. Vors.

W. Stieler, 1. Schriftf.

NB. Allen Vereinsmitgliedern nochmals zur Kenntnis, daß am Sonntag, den 14. Nov. im Börsensaal des Gasthauses zur Linde ein Bezirksvergnügen mit Preisverteilung stattfindet. Anfang nachmittags 1/2 6 Uhr.

D. V.

### Bezirk Dresden.

R.-Kl. „Albatros“, Dresden 1899 B.-V. Klublokal A. Tausche, Blasewitzerstr. 68. 1. und 3. Sonnabend im Monat Versammlung. Gäste stets willkommen. In letzter Jahaesauptversammlung wurden die Herren Dr. R. Junge, Dresden sowie Hermann Prenzlau, Hamburg, Besitzer der Panzerfahrradwerke für erwiesene Dienste als Anerkennung zum Ehrenmitglied ernannt. — Die am 31. Oktober ausgeführte Klubmeisterschaft über 50 km, an welcher sich 7 Fahrer beteiligten, ergab folgendes Resultat: 1. F. Rother 1 Std., 26 Min., 13 1/2 Sek.; 2. F. Rimmler 1 Std., 26 Min., 26 Sek.; 3. K. Nikol 1 Std., 38 Min., 24 Sek. Ferner folgten Genauk, Grumbach, Sijatz und Paul. Im darauf anschließenden 5 km-Trostfahren siegte Schuhmann in 10 Min., 14 1/2 Sek.; und im 5 km-Altersfahren M. Förster in 10 Min., 44 1/2 Sek. Die beiden letzten Sieger erhalten je einen von den Mitgliedern Rother und Ohlmann gestifteten Ehrenpreis.

Mit sportlichem Gruß

Döbik, Rother, Rimmler.

### Achtung Einzelfahrer!

Vereinslokal Dresden-A., Fritz Reuterstr. 2. Unser am 25. Oktober er. in ebengenanntem Lokale veranstaltetes gemütliches Beisammensein nahm einen schönen Verlauf. Unsere nächste geschäftliche Sitzung findet Montag, den 15. Nov. er. abends 1/2 9 Uhr im Johann-Meyer-Tunnel statt. Im Interesse der wichtigen Tagesordnung bitten wir um recht zahlreiches Erscheinen.

„Sachsen Heil“

Die Vorstandsschaft.

R.-V. „Frohe Fahrt“ Leubon. Vereinslokal: Gasthof Leubon. Montags und Donnerstags Übungsabend, jeden 2. Sonnabend im Monat Versammlung. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Wir gestatten uns hierdurch nochmals, alle werten Sportkameraden zu unserem am Sonntag, den 14. November 1909, abends 7 Uhr im Gasthof Leubon stattfindenden 9. Stiftungsfest höflichst einzuladen. Wir sind auch diesmal wieder bemüht gewesen, ein gediegenes und reichhaltiges Programm in sportlichen und sonstigen Aufführungen auszuarbeiten, um unseren Gästen einige frohe Stunden zu bereiten. Eintrittskarten à 40 Pfg. sind bei unsern Mitgliedern zu entnehmen.

„All Heil“

M. Klopfer, Vors.

A. Schroer, Schriftf.

R.-V. „Habicht“ Dresden Bundesverein 1900. Hierdurch allen lieben Brudervereinen und Bundeskameraden zur gefälligen Notiz, daß unser Verein vom November ab seinen Sitz nach dem Konzert-etablissement Ballhaus, Dresden-N., Bautznerstr. 35 verlegt hat. Die Vereinsversammlungen finden nunmehr jeden Mittwoch statt. Das Vorgabefahren über 15 km zeitigte folgende Resultate: 1. Hans Wehlte 31 Min., 20 Sek.; 2. Hans Schreiber 32 Min., 25 Sek.; 3. Heinrich Berner 38 Min. Angemeldet Herr Fleischermeister Max Saupe. Mit Habicht Heil.

Dr. Junge, Rothenberger, Fritzsche,

R.-V. „Wettin“, Dresden-A. Bundesangehöriger Verein. Herren- und Damenabteilung, gegr. am 25. August 09. Vereinslokal: Restaur. „Zum Waldpark“ Blasewitzerstr. 61. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung, die übrigen Mittwoche gesellige Zusammenkunft. Am 17. Oktober hielt der Verein sein erstes 50 km Meisterschaftsrennen ab. Trotz des heftigen Gegenwindes wurden folgende Resultate erzielt: 1. Illgen in 1 Std., 28 Min., 30 Sek.; 2. W. Buschmann in 1 Std., 29 Min., 31 Sek.; 3. Koch in 1 Std., 42 Min., 15 Sek. Nachdem unsere Gründungsfeier so schön verlaufen ist, rüben wir uns gedungen, den lieben Brudervereinen und Einzelfahrern vom Bezirk für die zahlreiche Beteiligung unsern besten Dank abzustatten.

All Heil

M. Thäle, Vors.

M. Dörschel Schriftf.

### Bezirk Leipzig.

Tourenklub Althen. Bundesverein. Klublokal Gasthof Althen. Versammlungen jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. des Monats. Unsere diesjährige Klubmeisterschaft über 100 km gewann wiederum und zwar nunmehr zum 6. Male nacheinander unser Meisterfahrer Hermann Müller, ihm folgten Otto Mühlberg, Arno Baum, Carl Gröbe, Traugott Fuchs, Arthur Gröbe, Carl Schwipps. — In der am 20. Okt. stattgefundenen Generalversammlung konnte ein in jeder Beziehung befriedigender Jahresbericht gegeben werden, konnte doch unser Klub in diesem Jahre ein wohlgelungenes großes Sportfest veranstalten, ferner wiederum beim Korsofahren mehrere erste Preise u. A. beim Bundesfest in Döbeln eringen, weiter kamen sämtliche erste Preise aus großen Bundesstraßenrennen in unseren Klub; endlich konnte auch eine erhebliche Zunahme der Mitgliederzahl konstatiert werden. — Besonders bemerkenswert ist aber, daß erfreulicherweise wiederum eine ausnahmslose Wiederwahl des bisherigen gesamten Vorstandes erfolgte — Sonntag den 7. November, vorm. 9 Uhr ab Klublokal findet unsere Schnitzeljagd statt; um eine starke Beteiligung wird gebeten.

All Heil!

Louis Gröbe, II Vors.

Die nächste Nummer der Bundes-Zeitung erscheint wegen des Bezirksvertretertages schon Donnerstag, den 25. November 1909. Redaktionsschluß: Donnerstag, den 18. November 1909.





R.-V. „Concordia 1902“. Bundesverein. Sitzung jeden Dienstag abends 9 Uhr im Vereinslokal „Schloßkeller“ Dresdnerstr., wozu Gäste jederzeit gern gesehen. Die Generalversammlung findet nicht, wie irrthümlicher Weise in der letzten B.-Z. veröffentlicht am 18. Nov. sondern heute am 13. Nov. statt. Wir bitten nochmals die bereits eingeladenen Herren, uns an diesem Abend zu beehren. Es ist Ehrenpflicht eines jeden Mitglied zu dieser Versammlung auf alle Fälle und pünktlich zu erscheinen, andernfalls die bekannten Strafen zu gewärtigen sind.  
A. Albrecht, Vors.

Unsere am 23. Oktober abgehaltenen Schlußrennen zeitigten folgende Ergebnisse. Ein 10 km Rennen war offen für die, die noch keinen 1., 2. und 3. Preis auf Straße errungen hatten. 1., P. Köhler 20 Min., 2., K. Rudel 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min., 3., G. Hantke 21 Min., 4., R. Facklam 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Min. außer Konkurrenz, 5. A. Albrecht 22 Min. Gleichzeitig fand noch ein Mannschaftsrennen über 5 km statt, welches folgende Resultate brachte. Die beste Zeit erzielte die Mannschaft: Rudel, Facklam, P. Müller, Rösz und Schwarze in der vorzüglichen Zeit von 7 Min. 12 Sek. Die zweite Mannschaft: Köhler, Hantke, Ostreicher, Rosenhahn und Albrecht fuhr nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sek. schlechter, was jedoch fast gleichbedeutend ist 7 Min. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sek.  
Paul Müller, Rennwart.

R.-V. „Falke“ 1895. Vereinslokal Stadt Kulmbach, Jakobstr. 1. Versammlung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Briefadresse: A. Dreßler, L.-Lindenau, Leutzscherstraße 31. Anlässlich unserer am 24. Oktober stattgefundenen Hauptversammlung, sagen wir Herrn Bundesbeisitzer A. Bier für seinen Besuch und Leitung der Wahl unsern Dank. Das Ergebnis war folgendes: I. Vorsitzender A. Dreßler, II. Vorsitzender E. Voigt, Schriftführer H. Wagner, Kassierer E. Herrmann, Fahrwart E. Werner, Zeugwart K. Schuster. An Euch liebe Mitglieder richte ich nun die Bitte mich im kommenden Geschäftsjahr ebenso zu unterstützen wie im verflorbenen und tüchtig mitzuarbeiten, dann werden wir auch unsern Ziele immer näher kommen.  
A. Dreßler, I. Vorsitzender.

R.-V. „Hellas, 1902“. Clublokal: Täubners Restaurant, Frankfurterstraße. Sitzungen jeden 1. und 3. Mittwoch. Die Vereinsmeisterschaft über 100 km, welche bei gutem Wetter zum Austrag kam, brachte folgende Resultate: 1., Fritz Stockmann in 3 Std. 7 Min. 19 Sek., 2., A. Fritsche in 3 Std. 8 Min. 20 Sek., 3., K. Groß, 4., R. Gehrt, H. Zander und A. Heine wegen Raddefekt aufgegeben. — Allen Freunden und Bekannten zur Mitteilung, daß unser 7. Stiftungsfest Sonntag, den 14. November er. in der Harmonie in L.-Reudnitz im engeren Kreise stattfindet. Programme werden auf Verlangen kostenlos zugestellt. Preisverteilung für die Meisterschaft, für Werbetätigkeit und für Meistbeteiligung. Sonnabend, den 20. Nov. Generalversammlung!  
„Sachsen Heil!“  
A. Benndorf, Vors.  
Paul Kloos, Fahrw.

R.-Kl. „Leipzig-West 1892“. Clublokal Westendhallen L.-Plagwitz, Zsochoerschestraße. Briefadresse: Richard Wetzold, Leutzsch, Grenzstr. 11. Die am 17. Okt. anlässlich der diesjährigen Generalversammlung erfolgte Vorstandswahl endigte mit der Neu- bzw. Wiederwahl nachstehender Herren zu Vorstandsmitgliedern: 1. Vorsitzender Richard Wetzold, Leutzsch, Grenzstr. 11, Schriftführer Walter Twele, Leipzig, Hardenbergstr. 33, 1. Kassierer, Richard Kompisch, 2. Kassierer, A. Lessig, 1. Fahrwart, O. Lehmann, 2. Fahrwart U. Schreiber, Reigenfahrwart, R. Bertram, Zeugwart O. Lehmann, All Heil!  
W. Twele, Schriftf.

R.-V. „Neustadt-Leipzig“ 1887. E. V. Clublokal Bürgerliches Brauhaus, Tauchaerstraße. Briefadresse A. Bier, Leipzig-N., Eisenbahnstraße 57. Laut Beschluß der Sitzung vom 19. 10. 09 findet fortan allmonatlich am ersten Dienstag eine rein geschäftliche Monatssitzung und am dritten Dienstag ein gemütliches Beisammensein statt. Nächster gemütlicher Abend Dienstag, den 16. 11. 09. Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Ferner wird bekanntgegeben, daß die Herren Paul Otto und Robert Gröbe ihre Ämter niedergelegt haben. Herr Willy Gröbe wurde vorläufig zum I. Schriftführer bestellt.  
„All Heil!“  
Willy Gröbe, I. Schriftführer.

R.-V. „Teutonia“ Leipzig 1899. Vereinslokal: Gutenbergkeller im Deutschen Buchhändlerhause, Leipzig, Hospitalstraße. Sitzung jeden Mittwoch Abend 9 Uhr.

**Achtung Bundeskameraden!**

Zu unserem am 28. November 09 in allen 8 Sälen des Deutschen Buchhändlerhauses, Hospitalstraße stattfindenden 10. Stiftungsfeste laden wir hierdurch all Bundesvereine und Bundeskameraden herzlich ein. Es ist uns unter Anderen gelungen, den Kunstmeisterschaftsfahrer A. Müller, Leutzsch, sowie die Reigenmannschaft, der R.-Kl. Bösdorf an diesem Abend zu 1 resp. 2 maligen Auftreten zu verpflichten. Desgleichen machen wir darauf aufmerksam, daß der Tanz bereits 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr seinen Anfang nimmt. Die Programme sind von jedem Mitglied, an den bereits bekannt gegebenen Verkaufsstellen sowie an der Abendkasse zu haben. Also Bundeskameraden haltet den 28. November für uns frei und besucht uns zu unserm Feste recht zahlreich, es wird Euch nicht gereuen. „All Heil!“  
Karl Zehe, I. Schriftf.

R.-V. „Weststern“ Leipzig. Bundesverein d. S. R.-B. Clublokal Restaurant „Enghardt“, Weststr. 38. Briefadresse etzt: Emil Bertram, Leipzig, Moritzstr. 2. IV. Die Bannerweihe am 3. Oktober gestaltete sich zu einem würdigen Fest. Mit sinnigen tiefempfundenen Worten vollzog das Bund-s-Ehrenmitglied Herr Richard Fänder die Weihe. Zahlreiche Angebinde wurden überreicht, u. a. von den Damen des Vereins zwei Bannerschleifen, Bannernägel vom S. R.-B. und dem Bezirk Leipzig, von den Radfahrer-Vereinen „Teutonia“, „Neustadt-Leipzig 1887“, „Concordia“, „Althen“, „Wettina“, „Falke“, „Nordstern“, „Habicht“, „Cäsar“, „Bundesstern“, R.-Kl. „Leipzig-West“, „Saxonia“ Baalsdorf, R.-V. „Mückern“, „Blitz“, „Eythra“, R.-V. „Threna“, R.-V. „Pauschwitz“ Trebsen, „Edelweiß“ Miltitz, von Herrn Wilhelm Helbing und vom Bundeswirt Herrn Gipping Ötzsch. Der R.-Kl. „L.-West“ fuhr anschließend daran einen sehr schönen

Kunstreigen, desgleichen brachte derselbe auch ein Radpolospiel zur Ausführung. Wir sagen hiermit den Herren des Bundes- und Bezirksvorsandes, sowie allen Vereinen nochmals unseren herzlichsten Dank.

Sonntag, den 31. Oktober hat unsere diesjährige General-Versammlung stattgefunden, wobei die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder sämtlich wiedergewählt wurden. Des Vereinslokal wurde nach „Prinz Heinrich“ in der Gottschedstraße verlegt. Der Verein hat ein sehr arbeitsreiches Jahr hinter sich, kann aber mit seinen Erfolgen im sportlichen wie auch im finanziellen sehr zufrieden sein, möge das kommende Jahr ebenfalls so ausfallen. Die nächste Versammlung findet Freitag, den 19. November abends 9 Uhr im neuen Klubheim statt, wir bitten die Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen. Gäste herzlich willkommen.  
Hermann Neidhardt, I. Schriftführer

R.-Kl. „Wettina“, Leipzig-Gohlis. Clublokal Kaiser-Friedrich, Menkestraße. Bezüglich unseres am 13. November im Kaiser-Friedrich stattfindenden Preisverteilung mit Tänzchen etc. gestatten wir uns die verehrten Bundeskameraden sowie Sportkollegen ganz ergebenst einzuladen, es sei noch erwähnt, daß unsere General-Versammlung ein sehr befriedigendes Resultat am Schluß des alten Jahres 1909 verzeichnen konnte, alle Sonnabend ist gemütl. Beisammensein im Clublokal, Gönner des Sports herzlich willkommen.  
Bruno Günther, I. Vors.  
H. Bergmann, I. Schriftf.

**Bezirk Leisnig.**

R.-V. „Germania“, Brösen. Bundesangehöriger Verein d. S. R.-B. Vereinslokal Gasthof Brösen. Schriftstücke sind zu richten an den 1. Vorsitzenden Bruno Helm, Tautendorf.

In der am 12. September stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Herren neu bzw. wiedergewählt: Bruno Helm I. Vorsitzender, Robert Otto II. Vorsitzender, Emil Otto I. Schriftführer, Max Zimmermann II. Schriftführer, Max Nitsche I. Kassierer, Josef Jäcklin II. Kassierer, Arno Otto I. Fahrwart, Emil Keil II. Fahrwart, Otto Katschmann Zeugwart. Beschlossen wurde im Monat Dezember die Abhaltung eines Balles. Datum wird später noch bekannt gegeben, wozu wir alle Vereins- und Bundeskameraden bitten, uns mit ihrem Besuch zu beehren.  
„All Heil!“  
Bruno Helm, I. Vors.  
Emil Otto, I. Schriftf.

**Bezirk Plauen.**

R.-V. „Radlerlust“, Plauen, gegründet 1899. In der am Sonntag, den 3. Oktober stattgefundenen Hauptversammlung ergaben die Neuwahlen folgendes Ergebnis: I. Vorsitzender Fritz Schott, II. Vorsitzender Oskar Enders, I. Schriftführer Richard Markert, II. Schriftführer Joseph Stowasser, I. Kassierer Paul Lienemann, II. Kassierer Fritz Richter. Tourenfahrwart Richard Schulze, Reigenfahrwart Louis Erhardt, Zeugwart Franz Meußburger, Beisitzer Hugo Schimmel und William Koch. Sämtliche Schriftstücke sind an den Vorsitzenden Fritz Schott, Hoferstraße 88 zu richten. Sports- und Bundeskameraden sind Mittwochs und Sonnabends im Vereinslokal „Schützenhof“ am Anger herzlich willkommen.  
„All Heil!“  
Fritz Schott, I. Vors.

**Süd-West-Bezirke.**

Rennfahrer-Verband „Süd-West-Sachsen“. Bericht über das Straßenrennen: „Quer durchs Vogtland“ 165 km — 1909. Am 17. Oktober fuhr 42 Sachsenbündler früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr am Start Falkenstein auf die schwere Strecke. Bis Adorf lag der Wind den Rennern im Gesicht. Die Teilnahme von Leipziger und Chemnitzer Sachsenbündler brachte Leben in das Feld der einheimischen Fahrer. Die Vogtl. Farben retteten Albin Sachs, der Sieger vom Vorjahre und Otto Güntzrodt aus Rodewisch, ein noch ziemlich junger, aber vielversprechender Sportskamerad. Motorfahrer als Streckenkontrolleure und ein Oberleitungswagen gaben dem Unternehmer den offiziellen Anstrich. Proteste kamen nicht vor. Auch keine schweren Unfälle. Nicht weniger als 6 Fahrer trafen in 6 Stunden Fahrzeit ein. Nachstehend die Ergebnisse:

1. Albin Sachs, Reichenbach i. Vogtl.	5 Std. 36 Min. 35 Sek.
2. Herm. Müller, Althen bei Leipzig	5 " 42 " 30 "
3. Herm. Rosenhahn, Leipzig	5 " 46 " 45 "
4. Otto Güntzrodt, Rodewich im Vogtl.	5 " 50 " 00 "
5. Otto Mühlberg, Althen bei Leipzig	5 " 56 " 00 "
6. Fritz Kaiser, Kirchberg	6 " 58 " 06 "
7. Otto Harnisch, Plauen	6 " 01 " 08 "
8. Paul Böttcher, Ellofeld	6 " 05 " 50 "
9. Robert Gröber, Leipzig-Schleußig	6 " 13 " 29 "
10. Franz Hönig, Rodersdorf bei Plauen	6 " 13 " 59 "

Preisverteilung zur Hauptversammlung am 14. November, vorm. 10 Uhr im Klubzimmer des Radlerklub in „Auerbachs Keller“ in Auerbach, Hainstraße.  
Der Vorstand.  
Max Böttcher, Ernst Seidel, Hans Pötzschner, Paul Böttcher.

**Bezirk Wurzen-Grimma.**

R.-V. „Germania“, a. V. Gorichshain. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal: Bundeswirt Gustav Conrad. Versammlung jeden Sonnabend nach dem 15. des Monats. Das Ergebnis der Neuwahlen in der am 19. Oktober abgehaltenen Generalversammlung ist folgendes: Wilhelm Polster I. Vorsitzender, Richard Hauck II. Vorsitzender, Heinrich Eger Kassierer, Ernst Töpfer I. Schriftführer, Martin Hauck II. Schriftführer, Richard Hofmann Bannerwart, Gustav Hofmann I. Fahrwart, Paul Griebler II. Fahrwart. Die von den Herren Reiche und Hawel geprüfte Kasse ist in Ordnung befunden worden und dem Kassierer daraufhin Entlastung erteilt. Der Verein konnte in der diesjährigen Saison mit seinem neuen Banner 5 erste Preise im Korsfahren erringen.  
„All Heil!“  
Wilhelm Polster, I. Vorsitzender.  
Ernst Töpfer, I. Schriftführer.



## Rundschau.

Der Schluß-Renntag des **Leipziger Sportplatzes** ergab einen vorzüglichen sportlichen Erfolg, dem circa 6—7000 Zuschauer beiwohnten. Das Wetter war kühl, aber ruhig und trocken. Die Bahnrekorde fielen wie die Kartenblätter. Der Sieger Weltmeister Ryser verbesserte die Leipziger Rekorde vom 3. km an bis zur Stunde. Scheuermann blieb ihm bis nahe dem Ende der Stunde dicht auf den Hacken. Robl mußte nach 50 km die Segel streichen. Der vierte Teilnehmer, di Majo, sprach überhaupt nicht mit. Das hinter 20 Zentimeter von dem Hinterrade des Schrittmacher-Motors abstehender Schutzrolle gefahrene Stundenrennen endete wie folgt: 1. Ryser mit 84,250 km, 2. Scheuermann mit 83,700 km, 3. Robl mit 78,950 km, 4. di Majo mit 72,400 km.

Die neuen **Rennbahnen in Dresden und in Chemnitz**, in Länge von 500 m in Zement nach den neuesten Erfahrungen angelegt, sind nun beide eröffnet worden. Über die Chemnitzer Eröffnungsrennen berichteten wir bereits in der letzten Nummer. Auch der Dresdner Verein für Radwettfahren kann mit dem ersten Meeting auf seiner neuen Bahn zufrieden sein. Die Bahnanlage bewährt sich bestens. Der Besuch war im Hinblick auf die vorgeschrittene Jahreszeit (24. Oktober) befriedigend. Das hinter der 40 Zentimeter-Rolle ausgetragene 100 km-Rennen ergab den Sieg Guignards in 1 Stunde 15 Min. 39  $\frac{1}{2}$  Sek., vor Walthour, Theile und Scheuermann.

Mit dem Oktober-Ende ist die deutsche Rennsaison auf Bahn und Landstraße beendet. Die angenehmen Herbsttage begünstigten den Sport. Auch manche genußreiche Wanderfahrt ist noch unternommen worden.

**Zur gefälligen Beachtung.** Am 22. 10. 09. schied Herr Krebs aus der Firma **Krebs & Schneider** aus und ist an dessen Stelle Herr Diplom-Ingenieur Hans Müller aus Mainz eingetreten. Die Firma Krebs & Schneider ist gelöscht; das Unternehmen wird von der neuen Firma Müller & Schneider in unveränderter Weise fortgeführt; alle Aktiven und Passiven sind auf die neue Firma übergegangen. — Herr Krebs hat alle seine Rechte an die neue Firma übertragen und hat derselbe mit der neuen Firma **absolut nichts mehr zu tun.**

**Die großen „Dürkopp“-Erfolge vom letzten Rennsonntag:** Die „Meisterschaft“ von Treptow gewann Fritz Hoffman. Im „Großen Fliegermatch“ kanterte er den konstanten Otto Meyer sowie Bader nieder. Er besiegte dadurch eine deutsche Marke und eine französische. Sein 2. Platz hinter Ellegaard bedeutet für Hoffmann eine hervorragende Leistung, weil er die besten deutschen Flieger hinter sich ließ. Den „Grand prix Troyes“ (Frankreich) ein großes Dauerrennen hinter Motorführung, gewann der auf „Dürkopp“ Weltmeister gewordene Franzose Parent. Den Eröffnungspreis in Stolp sowie die „Meisterschaft von Pommeru“ gewann Nedela. Bei der Fernfahrt „Durch Oldenburg“ belegten zwei „Dürkopp“-Fahrer die ersten beiden Plätze; viel mehr „Dürkopp“-Fahrer waren nicht im Rennen. — Die Sieger fahren die berühmte „Dürkopp“-Rennmaschine.

Die **Meisterschaft** der Provinzen Brandenburg und Sachsen wurde am Sonntag in einem 160 km-Rennen ausgefahren und von F. Hauptmann auf **Brennabor** gewonnen. C. Jochmann sicherte sich den zweiten Platz und W. Kupfer wurde Dritter, beide fahren gleichfalls Brennabor.

Ein **Straßenrennen**, welches am 7. November auf der Strecke Goslar—Halberstadt—Goslar stattfand, brachte dem bekannten **Brennaborfahrer** F. Althoff den ersten Preis; F. Weber, der dieselbe Marke benutzt, wurde Dritter.

**O. Pawke**, der sich auf seinen leichtlaufenden **Brennaborrade** in dieser Saison schon so oft rühmlichst hervorgetan hat, gewann auch am Sonntag in Spandau sowohl das 15 km-Hauptfahren, wie das Gästefahren; im 10 km-Vorgabefahren sicherte sich, der Brennaborfahrer W. Tadewald den ersten Platz.

**Sämtliche Bahnrekords verbessert** hat Przyrembel am Sonntag auf der Rennbahn in Treptow. Er gewann das 30 km-Rennen hinter Motorführung und wurde bei dem 50 km-Rennen um den „Großen Abschiedspreis“ Zweiter hinter A. Stellbrink. Letzterer ging auf dem 30 km-Rennen als Zweiter hervor; er sowohl, wie Przyrembel besteitete sein Rennen mit der Marke **Brennabor**.

**Ohne Führung** wurde am 7. November in Brüssel ein 75 km-Rennen ausgefahren und von dem Neger C. R. Spain auf **Brennabor** überlegen gewonnen.

**Wo große Straßenrennen stattfinden, macht „Dürkopp“ sich bemerkbar.** Am letzten Rennsonntag 7. 11. 09 wurde die große Fernfahrt über 340 km „Rund um die Neumark“ von dem Berufsfahrer Schmittchen gewonnen. Diesem Erfolge gesellt sich im nämlichen Rennen der zweite Preis des Amateur-Fahrers Fr—. in seiner Klasse hinzu. Beide fahren die leichte, stabile „Dürkopp“-Maschine. Die Fernfahrt „Rund um die Oberlausitz“ wurde über-

## Einstimmig

behaupten Raucher, daß Salem Aleikum-Cigaretten in Geschmack und Aroma unerreicht dastehen. Keine Ausstattung, nur Qualität. Echt mit Firma: Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik

„Yenidze“

Inh. Hugo Zietz, Dresden.

Außer in den Preislagen 3  $\frac{1}{2}$ , 4, 5 Pfg. auch zu 6, 8, 10 Pfg. d. St. erhältlich.



legen auf „Dürkopp“ gewonnen; der Fahrer gewann seinen 1. Preis mit 11 Minuten Vorsprung. Z—, auf „Dürkopp“ siegte in der „Straßen-Meisterschaft“ von Zwickau, die über die Strecke von 100 km zum Austrag kam. Die leichten, stabilen „Dürkopp“-Maschinen werden von guten Straßenfahrern ihrer Leichtigkeit und Stabilität wegen vor anderen Marken stets bevorzugt, sodaß die Nachfrage nach ihnen im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Mehrumsatz von 30 % zeitigte. Der Sportpark Treptow war an seinem Schlußtage die Stätte weiterer „Dürkopp“-Erfolge. Das Herausforderungs-Match F. Stellbrink-Campe-Hoffmann gewann Fritz Hoffmann auf seiner leichten, stabilen „Dürkopp“-Maschine; auch im Prämienfahren gewann er den 1. Preis.

**Ein Liebling der Freunde des Radsports.** Zu den populärsten Matadoren des Zements, die sich in der Saison 1909 der Gunst der Rennbahnbesucher in besonders hohem Maße zu erfreuen hatten, gehört in erster Linie der Berliner Fritz Theile. Zielbewußt und von seltener Energie, hat er nicht weniger, als achtzehn Mal in bedeutenden, teils klassischen dies-jährigen Rennen den Sieg an sich zu reißen gewußt und ist als Erster durchs Ziel gegangen. Sowohl in Steglitz, wie in Leipzig eroberte Theile im 100 km-



Fritz Theile auf Brennabor.

Rennen den „Großen Preis von Europa“, den „Goldenen Kranz von Halle“, den Steglitzer „Großen Sommerpreis“, den auf derselben Bahn erstrittenen „Großen Preis von Berlin“, den „Jubiläumspreis von Leipzig“ und den „Goldpokal von Berlin“ sind Früchte seines Könnens und seines unermüdlichen Eifers. Eine so markante Persönlichkeit, wie Theile, konnte auch der Aufmerksamkeit des hohen Gönners und Freundes des Sports, des deutschen Kronprinzen nicht entgehen; wie noch in bester Erinnerung, errang der kühne Fahrer, der auch beim Berliner 6 Tage-Rennen am Start nicht fehlte, im Schlußrennen den ersten Preis und wurde von Se. Kaiserlichen Hoheit durch eine längere Unterredung und durch ein in goldenen Manschettenknöpfen mit Brillanten bestehendes Geschenk ausgezeichnet. Theile hat sich hinter der 40 cm-Rolle sehr gut zurechtgefunden; erst am 4. Oktober gelang es ihm auf der Steglitzer Rennbahn einen neuen Weltrekord über 20 km aufzustellen. Fritz Theile bestreitet seine sämtlichen Rennen auf der bekannten und bewährten Marke „Brennabor“; mit dem im Karreveld-Velodrom zu Brüssel leider tödlich verunglückten Karl Verbist gehörte er zu den favorisiertesten Rennfahrern der Saison. Die Zuverlässigkeit seiner stabilen Maschine trägt nicht zum wenigsten zu seinen Siegen bei. Fritz Theile auf Brennabor wird deshalb noch lange der Held der Rennbahn sein.

Das Amateur-Straßenrennen „Berlin—Lübben—Berlin“ gewann G—, überlegen auf „Dürkopp“. Der famose Fahrer Fritz Hoffman, der Bezwingen von Otto Meyer, der neulich in Treptow genau soviel riskierte wie der vorsichtige Ellegaard, gewann in

Zu den mehr als 600 ersten Preisen, welche

## Brennabor

in dieser Saison bereits auf **Straße und Rennbahn** gewonnen hat, kamen am Sonntag, d. 24. Okt. nachstehende schöne Erfolge hinzu:

Berlin (Botan. Garten).

**20 km-Rennen** hinter Motorschrittmachern

**Europameister A. Stellbrink**

beendet das Rennen vor Günther, Robl u. a. als Erster auf Brennabor

**Eröffnungsfahren** Erster: Br. Wegener auf Brennabor vor Stabe, Arend und Carapezzi

**Hauptfahren** Erster: Br. Wegener auf Brennabor

Zweiter: W. Techmer auf Brennabor

vor Kudela, Arend, Stabe, Schwab u. a.

**Tandemrennen** Erste: Techmer-Wegener

auf Brennabor

Dritte: Tetzlaff-Müller auf Brennabor

Vierte: Pawke-Rudel auf Brennabor

Treptow-Berlin. **Großer Abschiedspreis**

50 km-Rennen hinter Motorschrittmachern

Erster: Herm. Przyrembel auf Brennabor

Dritter: U. di Majo auf Brennabor

**Meisterschaft von Treptow**

Zweiter: W. Hamann auf Brennabor

Vierter: G. Sterba auf Brennabor

Hannover.

**Prämienfahren** Erster: P. Echterhoff auf Brennabor

**Eröffnungsfahren** Zweiter: P. Echterhoff auf Brennabor

**Kl. Hauptfahren** Zweiter: P. Echterhoff auf Brennabor

Leipzig. **Hauptfahren** Erster: O. Fuchs auf Brennabor

Zweiter: R. Zschernig auf Brennabor

**Tandemfahren** Erste: Fuchs-Zschernig auf Brennabor

**Amerikan. Stundenrennen** Erste: Fuchs-Zschernig auf Brennabor

Lodi i. Italien. **20 km-Rennen**

Erster: R. Nowak auf Brennabor

(Nachträglich wird aus Modena gemeldet, daß R. Nowak dort am Montag, den 18. 10. im Flieger-Match über Mori und Bordani siegte und im Dauerrennen auf Brennabor Zweiter wurde.)

Cüstrin. **Vorgabefahren** Erster: F. Hauptmann auf Brennabor

Düsseldorf. **Meisterschaft von Düsseldorf**

20 und 40 km-Rennen hinter Motorführung

Zweiter: G. Zeisler auf Brennabor

Thonout (Belgien). **60 km-Rennen**

Erster: A. C. Spain auf Brennabor

**Iserlohn—Kalthof—Iserlohn**

Erster Preis auf Brennabor

**Berlin—Baruth—Berlin**

Große Radfernfahrt über 100 Kilometer

Erster Preis auf Brennabor

In allen seinen Teilen aus bestem Material gefertigt, **zuverlässig, dauerhaft und leichtlaufend**, hat

## Brennabor

auch in der Saison 1909 wiederum gezeigt, daß es von keiner anderen Marke übertroffen wird.



## Bundeskameraden werbt neue Mitglieder für den Bund.

Leipzig am verflossenen Sonntag das Hauptfahren und das Prämienfahren. Überflüssig zu erwähnen ist, daß er „Dürkopp“ fährt. Schipke gewann den 2. Preis im Steglitzer Schlußrennen. Aus Scheveningen (Holland) telegraphieren Damen-X- und Pol-Stedehouder den 1. und 2. Platz in einem Rennen. Diese Leute benutzen sämtlich das leichte, stabile „Dürkopp-Diana“-Fahrrad, das Rad, das in der letzten Saison derart in Mode gekommen ist, daß der Umsatz darin im abgelaufenen Geschäftsjahr um etwa 30% stieg.

**30 % Mehrumsatz** wurde im soeben beendeten Geschäftsjahr mit der Siegesmarke „Dürkopp“ erzielt. „Dürkopp“ machen stets nur mit solchen Siegen Reklame, die auf Original-„Dürkopp“-Rädern errungen werden. Die „Dürkopp“-Fahrer verschmähen es, ein ausländisches Fabrikat zu fahren, denn „Dürkopp“ ist besser.

„Dürkopp“-Sieger bei der Fernfahrt „Rund um Oldenburg“. Dieses große Straßenrennen über 350 km gewann Haller auf seinem vorzüglichen, leichten, stabilen „Dürkopp“-Rade. 2. wurde S—, welcher ebenfalls „Dürkopp“ fährt.

Im Botanischen Garten in Berlin mußte am Sonntag das Stundenrennen Regens halber ausfallen, dagegen wurde ein 20 km-Rennen hinter Motorschrittmachern ausgefahren, welches der Europameister A. Stellbrink auf Brennabor als Erster vor Günther, Robl u. a. beendet. Bruno Wegener gewann auf seinem flinken Brennaborrade das Eröffnungsfahren vor Stabe, Arend und Carapezzi und das Hauptfahren, in dem u. a. Kudela, Arend, Stabe und Schwab am Start erschienen waren. Der Brennaborfahrer W. Techmer war im Hauptfahren Zweiter und siegte mit Wegener im Tandemrennen, bei dem die Brennabor-Paare Tetzlaff-Müller und Pawke-Rudel als dritte bzw. vierte durchs Ziel gingen.

**Treptow.** Den „Großen Abschiedspreis“, ein 50 km-Rennen hinter Motorführung gewann am Sonntag Herm. Przyrembel, während U. di Majo Dritter wurde. W. Hamann sicherte sich in der „Meisterschaft von Treptow“ den zweiten Platz und G. Sterba ging bei diesem Rennen als Vierter durchs Ziel.

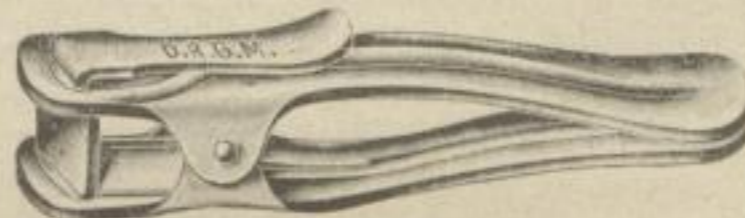
**Neue Preislisten.** Bernhard Stoewer, A.-G., Stettin, Fahrrad-Katalog 1910. Das geschmackvoll ausgestattete Heft bringt in Abbildung und Beschreibung die Fortuna-, Sirocco- und Greif-Maschinen und zwar letztere ohne und mit Patentlager, sowie Damenräder. Auf ein im Katalog enthaltene für Reigen- und Kunstfahren sowie Ballspiel besonders konstruiertes Rad sei extra aufmerksam gemacht. Für den Bau dieser Maschine waren die Bestimmungen des deutschen Radfahrer-Bundes für Reigenfahren und Ballspiele maßgebend. Es ist die beliebteste

**Bundeskameraden zahlt Euren Beitrag sofort, erst dann seid Ihr wieder neu versichert.**

Postcheck-Konto des Bundes Nr. 5493.

Maschine berühmter Ballmannschaften, auf der seither schon die bedeutendsten Konkurrenzen gewonnen wurden. Die vorzügliche Qualität der Stoewerschen Fabriken ist im übrigen weltbekannt.

### :: IDEAL-HOSENKLAMMER. ::



1 Postkilo enthaltend 200 Paar Klammern M. 10,50 franko jeder Post-Station liefert gegen Nachnahme

== Brumberg & Co., Neheim (Ruhr). ==

NB. Alte Schläuche werden für je 3 M. zu „Salva's“ hergerichtet.

## Der Salvasschlauch!

Eine Wohltat für Radfahrer!

Dauer- und Sicherheits-Luftschauch

Neu! — Patent —

Bei Stichverletzungen durch Nägel Dornen etc. oder durch Poren **kein Entweichen der Preßluft** möglich. — **Kein Flicker** mehr nötig. — Braucht **jahrelang niemals nachgepumpt** zu werden, **erprobt** seit Juni 1907. — **Kein Verdrehen** möglich beim Montieren. — Bei Nichtbewähren Zurücknahme innerhalb 12 Wochen zum Kaufpreis. — Für Mk. **6.80** franko zu beziehen gegen Nachnahme vom

**Spezialdepot SALVA in Küps (Bayern).**

Prospekt gratis.

## Der Fahrrad-Uebersattel Saxonia

ist über die ganze Welt verbreitet infolge seiner vorzüglichen Eigenschaften ärztlich empfohlen.

Prämiert mit goldenen Medaillen.

Sortiert in schönen Farben und Mustern auch — ohne All Heil —

Alleiniger Fabrikant:

**F. Louis Beilich**

Meissen i. S.

Versand nur engros.

5 Muster an unbekannte Firmen geg. Nachn. v. 5,50 M. fr.



Ges. gesch. 4958.



**Bundeskameraden zahlt Euren Beitrag sofort, erst dann seid Ihr wieder neu versichert.**

**6100 km ohne Defekt!** Die Erfolge, welche in der Saison 1909 **Allreit-Räder** auf der Landstraße davongetragen haben, stehen bekanntlich einzig da. — Bei Straßenrennen, bei Zuverlässigkeitsfahren, bei Klub- und Vereinstouren ist Allreit Trumpf geworden. Zahllos sind die Anerkennungen, welche den **Köln-Lindenthaler Metallwerken** über ihre Räder zuzugingen. Aus der Fülle ehrenvoller Zeugnisse sei nachstehend ein Brief aus Rumänien wiedergeben:

Ghidigeni, am 14. Oktober 1909.

Köln-Lindenthaler-Metallwerke

Köln-Lindenthal

Von meiner Reise bin ich am 20. September nach Hause zurückgekehrt und nehme ich Veranlassung, Ihnen meine größte Zufriedenheit über das mir gelieferte Rad „Weltmeister Modell 66“ auszusprechen. Meine Reise führte mich von Rumänien durch Siebenbürgen, Banat, Central-Ungarn, Mähren, Böhmen zum Congreß der allgemeinen Radfahrer-Union in Zwickau. Von hier fuhr ich durch Sachsen über den Kyffhäuser und den Harz durch Sauerland zum Rhein. Nach kurzer Rast ging es dann durch den Teutoburger Wald über Osnabrück, Bremen, Hamburg, Kiel zur holsteinschen Schweiz und von hier über Lübeck, Rostok, Stralsund zur Insel Rügen bis Bad Lohme und Stubbenkammer. — Hier verweilte ich wiederum kurze Zeit und fuhr dann über Putbus, Greifswald, Berlin nach meiner Heimat Tirschtiegel. Von dort aus ging es dann durch Pr. Posen, Schlesien, Mähren-Ungarn die Donau entlang bis Orsova. Durch Rumänien gelangte ich dann bald zu meinem derzeitigen Wohnort Ghidigeni. In diesem Jahre habe ich zum 6. Male den Congreß der A. R. U. per Rad besucht und bislang hatte ich regelmäßig an meinen Rädern größere Defekte zu verzeichnen. Mit Ihrem Fabrikat ist es mir besser ergangen. An meinem Weltmeister ist mir auf der ganzen 6100 km langen Reise außer 4 Schlauchdefekten durch Nägel und Steine nicht das geringste passiert. — Meine Bekannten sind wirklich erstaunt darüber, daß es mir gelungen ist, mit dem Rade die Reise ohne Defekt zurückzulegen. Nachdem ich es gut gereinigt und geölt hatte, läuft es, als hätte es erst gestern die Fabrik verlassen.

Verschiedene meiner Bekannten werden auf Grund des guten Ergebnisses sich schon in nächster Zeit ebenfalls Allreit-Räder zulegen.

Hochachtungsvoll!

gez: Paul Kennemann

Direktor Fabrica de Spirt Ghidigeni (Rumänien).

Bei der Beschaffung eines neuen Rades sollte dieses Zeugnis des Herrn Direktors Kennemann nicht außer acht gelassen werden. 6100 km ohne Defekt, solche Leistungen erzielt man auf dem Meister-Rad der Landstraße Allreit!

Postcheck-Konto des Bundes Nr. 5493.

## Kaufgesuch. Ein Automobil

geräumiger, bequemer Wagen, für bergisches Gelände, sicherer und zuverlässiger Betrieb wird Schnelligkeit vorgezogen. Angebote unter Nr. 20 a. d. Expedition.

# NATIONAL

In Gummilösung und Reparatur-Kasten, sowie allem Reparatur-Material für Pneumatikreifen, sind die Fabrikate mit der obenstehenden, ges. gesch. Marke anerkannt erstklassig. Händler, die diese Ware führen, vergrößern damit ihren Kundenkreis und ihren Verdienst und sind vor Arger u. Unannehmlichkeiten bewahrt.  
Illustrierte Preisliste gratis und franko.

**Fabrik für Gummilösung A.-G. vorm. Otto Kurth**

Offenbach a. M. 22.

Gegründet 1892.

## Excelsior-Fahrräder

Modelle 1910

in unerreichter, hochvollendeter Ausführung  
schon jetzt lieferbar.

Leichtes  
Tourenrad!

# Excelsior

Besonders  
beachtenswert!

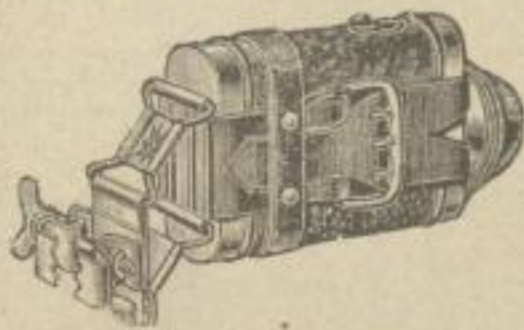
No. 50

Alle Räder erhalten das neue elegante  
und leichte Tretlager.

Mit Offerte an Wiederver-  
käufer stehen zu Diensten.

**Excelsior-Fahrrad-Werke**  
**Gebr. Conrad & Patz, A.-G.**  
**Brandenburg a. H.**





D. R.-G.-M. No. 338 833.

# „Immerlicht“

das Ideal einer elektrischen Fahrradlampe

Preis nur Mark 6.—

zu haben in allen einschlägigen Geschäften

**Paetzold & Co., Leipzig-G., Gohliserstraße 40.**



## Vereinsabzeichen

aller Art, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen in bekannter hochfeiner Ausführung.

**Gustav Brehmer,**  
Markneukirchen 74,  
Vereinsabzeichen-Fabrik.

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf meine Offerte einzuholen.

## Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.

Radfahrer-Banner u. Standarten,  
Emalle - Abzeichen, Bannernägel, Fest-  
abzeichen, Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.  
Illustrierte Kataloge und Offerten frei.

Gegr.  
1857.

## :: Bundesmützen ::

à Mk. 2.25. in Atlas Mk. 3.25,  
in bester Ausführung,  
sowie Sportmützen jeglicher  
Art, schnell, sauber und billig.  
**Heinrich Padberg,**  
Mützenfabrik, Dresden - N.  
Luisenstr. 70. — B.-M. 8932.  
Telephon 4260.

## Wie ich schmerzlos meine Tätowierung

entfernte, teile gegen Rückporto mit.  
**Schröder, Dresden 47, Gerichtstr. 19.**

## • Sie strafen sich selbst •

wenn Sie Ihre Fahrräder und  
Zubehörteile, Näh-, Wasch-,  
Wring-, Mangel-Maschinen und  
Goldkassetten nicht b. wir kaufen



Ausführung aller Reparaturen  
an Fahrrädern jeden Systems.  
Vernickeln und Emailieren — gut, billig. Grosses  
Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst  
viel Reparaturen ausführen kann.  
Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.  
Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.  
Teilzahlung gestattet.  
„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 1  
bei Freiberg.



**„Pinnerol“  
Gummilösung**  
besitzt stärkste Klebe- und Bindekraft  
& trocknet schnell.  
**Chemische Fabrik L. Pinner,**  
Berlin N., Exercierstraße 18.

## Radfahrer-Banner und Standarten,

Fahnnenschleifen, Schärpen, Rosetten  
Diplome, Vereinsabzeichen, Medaillen  
Banner-Nägel, Preisgeschenke.  
Kataloge gratis.

**Sächsische Fahnen-Fabrik Leipzig**  
Burgstr. 14. Fernsprecher 11931

**Emalle - Abzeichen**  
Ehren-  
und Festzeichen,  
Bannernägel etc.  
fertigt sauber

**Otto Riedel, Zwickau I.**

## Theaterstücke,

Couplets, Duette, Reden,  
Prologe, Pyramiden u. Reigen  
für Radfahrer.  
Kataloge gratis und franko.  
Vereine erhalten Auswahl wenn  
Vereinsstempel beigelegt ist.

**Rauh & Pohle, Leipzig 109.**

**BAND-EMAIL-U.METÄLL-  
VEREINSABZEICHEN**  
Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher  
Fahnen u. Ehrenkränze etc.  
**WILHELM HELBING**  
Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik. Gorothenstr. 119. LEIPZIG

Sonntags von 6 Uhr an  
Mittwochs von 8 Uhr an



**Grosser Ball.**



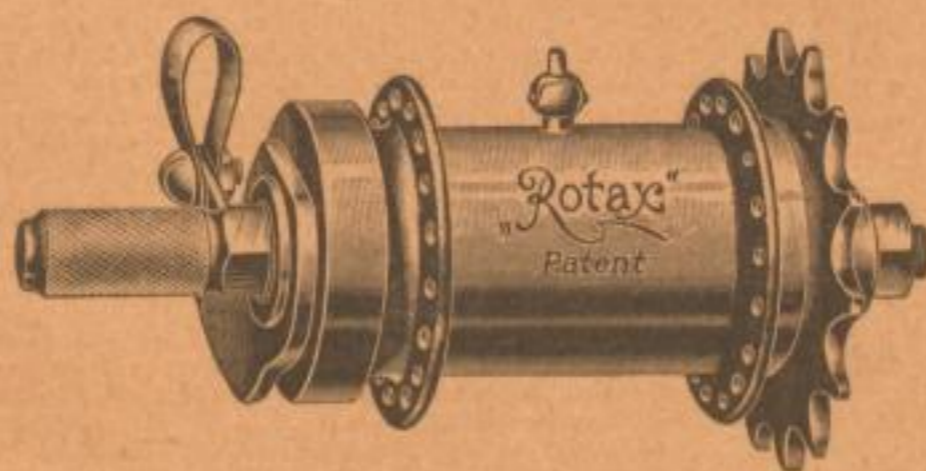
Berlin – Dresden – Berlin	420 km	1. u. 3. Preis
Rund um Kiel	325 km	1. u. 2. Preis
Lüneburg – Magdeburg – Lüneburg	325 km	1. Preis
Kontrollfahrt des Gau 18 Magdeburg	250 km	1. Preis
Schwabach – Weissenberg – Ansbach – Schwabach	124 km	1. Preis
Rund um den Elm	100 km	1., 2. u. 3. Preis

sind die größeren Siege eines Tages

auf

# „Rotax“ Modell 1909

Sechs  
solche  
Erfolge



an  
einem  
Tage

## und 60 erste Preise

machen jede Anpreisung überflüssig.

**Rotax** ist an der Spitze,

**Rotax** bleibt an der Spitze,

**Rotax** bietet jeder Konkurrenz die Spitze.





# Ein Jubiläum



# der Torpedo-Nabe!

**100 erste Siege**  
in Saison 1909

ohne die vielen ersten Plätze in kleineren Straßenrennen. Unsere Erfolge stehen nicht nur auf dem Papier, sondern können jederzeit nachgewiesen werden!

**In einem Jahre** siegte die Torpedo-Freilaufnabe in nachfolgenden Straßenrennen:

**Rennen über 500 km**  
Großer Preis d. Industrie (505 km) 1. 2. 3. 4. 5.  
Rund um Belgien (1400 km) 1. Deutscher  
Berlin-Köln (643.5 km) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.  
Berlin-Königsberg (568 km) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.  
Rund um den Spessart und die Rhön  
(575.5 km) 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 10.

**Rennen über 400 km**  
Nürnberg-Frankfurt-Nürnberg (430 km)  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.  
Rund um Mittelddeutschland (475 km)  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. (8. starre Nabe)  
Aachen-Straßburg (460 km) 1.

**Rennen über 300 km**  
Rund um Nürnberg 1. 2. 3. 4.  
Nürnberg-München-Nürnberg 2. 3. 4. 5.  
Rund im Elsaß 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.  
Hannover-Göttingen-Kassel 1. 5.  
Rund um Lippe, Klasse A. 1.  
Hannover-Berlin 1. 4. 5.  
Rund um die Gletscher 1.  
Rund um Anhalt 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. 10.  
Rund durch Sachsen 1. 2.  
Rund um Hannover, Klasse B. 1.  
Rund um Hannover, Klasse A. 1.  
Bundes-Rekordfahrt des Gau 21b. 1.  
Hamburg-Lübeck-Berlin 1.  
Rund um die bayer. Pfalz 1. 2.  
Bundes-Rekordfahrt 12 Stunden (335 km)  
3 Erste Hand in Hand

**Rennen über 200 km**  
Latum-Münstereifel  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.  
Hannover-Hamburg-Hannover  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.  
Rund um Köln 1. 3. 4. 5. 6. 7.  
Frankfurt-Kassel 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
Bremen-Hannover-Bremen 1. 4. 6. 8. 9.  
Rund um das Stettiner Haff 1. 2. 3. 4. 5. 6.  
Groß-Strehlitz-Breslau-Groß-Strehlitz 1.

Rund um Frankfurt 1. 2. 3.  
München-Wallersdorf-München,  
Klasse A. 1.  
Rund um die Oberpfalz 1. 2.  
Rund um Franken 1. 2. 3.  
Elberfeld-Arnberg-Elberfeld 1. 2. 3.  
Rund durchs Münsterland 1.  
München-Wallersdorf-München,  
Klasse B. 1.  
Hamburg-Kiel-Eckernförde-Hamburg  
1. 2. 3.  
Rund um Schwaben 1. 2. 3.  
Rund um Berlin 1. 2. 3. 4. 5.  
Gelsenkirchen-Warendorf-Gelsenkirchen,  
Klasse B. 1. 2. 3.  
Gelsenkirchen-Warendorf-Gelsenkirchen,  
Klasse A. 1. 2. 3.  
Zittan-Leipzig 1.  
Quer durch Holstein 1. 2. 3.  
Koblentz-Emmerich 1. 2. 3.

**Rennen über 100 km**  
Hannover-Celle-Nienburg-Hannover 1. 3.  
Hannover-Walsrode-Hannover 1.  
Bochum-Münster-Bochum 1.  
Freilaufprüfungsfahrt des Südwest-Bezirk  
des S. R.-B. 1. 4. 6. 7. 8.  
Rund um Dresden (D. R.-B.) 1. 3. 5.  
Straßburg-Lauterburg-Straßburg 1.  
Fulda-Schlitz-Hersfeld-Hünfeld-Fulda 1. 3.  
Magdeburg-Stendal 1. 3.  
Hannover-Göttingen 1. 2. 3. 4. 5. 6.  
Meisterschaft von Bocholt 1.  
Hannover-Werden-Hannover 1.  
Sechstundenrennen des Sachsenbundes 1.  
Rund ums Wuppertal 1.  
Hannover-Fallingsb. -Bergen-  
Celle-Hannover 1.  
München-Wasserburg-München 1. 2.  
Meisterschaft von Hessen 1.  
Mannschaftsrennen, Bundestag München  
1. und 2. Mannschaft  
Saarlouis-Metz-Saarlouis 1. 3. 3.  
Hanau-Steinau 1.  
100 km-Klubmeisterschaft des Vereins  
Krampe 1.

Nürnberg-Weißenburg 1. 2. 3.  
Sechstunden-Rennen Nürnberg 1.  
Meisterschaft von Hessen-Darmstadt 1. 2.  
100 km-Straßenrennen Feucht 1. 2. 3.  
100 km-Vereinsrennen „Germania“,  
Leipzig 1.  
Nürnberg-Bamberg-Breitengüßbach  
und zurück 1.  
100 km-Wanderpreis 1.  
Jugendrennen Schweinfurt-Mellrichstadt  
und zurück 1. 2. 3. 4. 5. 6.  
Rund um Krefeld 1.  
Hannover-Kassel 1. 2.  
Hannover-Celle-Hannover 1. 2.  
Rund um Nürnberg 1.  
Aachen-Neuß-M.-Gladbach-Aachen 1. 2.  
Rund um Leipzig 1.  
Berlin-Angermünde-Berlin 1.  
Meisterschaft Gelsenkirchen 1.

**Rennen unter 100 km**  
Bergrennen Neurode 1.  
Quickborn-Barnstädt-Quickborn 1.  
1. Gaurrennen Ratibor 1.  
2. Gaurrennen Ratibor 1.  
Dauerfahren Kiel 1.  
Straßenrennen Geldersheim 1. 2. 3.  
Radeberg-Königsberg-Radeberg 1.  
Glasow-Zossen-Neuhof-Zossen-  
Glasow 1.  
50 km-Rennen Benthen 1. 2. 3.  
Straßenrennen Geldern 1.  
Rund um Solingen 1. 2. 3.  
50 km-Mannschaftsrennen 1. Mannschaft  
Rund um den Bezirk Radeberg 1.  
50 km-Mannschaftsrennen des Vereins  
Krampe, Berlin 1.  
Bergmeisterschaft des S. R.-B. 1. 2.  
Gaumannschafts-Rennen Rauschwalde  
1. Mannschaft  
Würzburg-Kitzingen-Marktbreit-  
Würzburg 1. 2.  
Fernfahrt des Gau 18 1.  
Straßburg-Herlisheim-Straßburg 1.  
Straßburg-Membrechtshofen-Straßburg 1.  
Bergrennen Gau 15 1.

## Torpedo ist u. bleibt die Siegesnabe

### 3 Millionen im Gebrauch

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke **Fichtel & Sachs**, Schweinfurt a. M.

Verantwortlicher Schriftleiter: Wilh. Vogt, Leipzig, Promenaden Straße 21, II.  
Verantwortlicher Schriftleiter für Bundesamtliche Bekanntmachungen, Bezirks- und Vereinsberichte: O. Bedrich, Leipzig, Hohestraße 24.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Promenaden Straße 21, II. Druck von Otto Lieferanz, Leipzig.